

T Ideallösung für früheren Norma-Standort auf der Hardhöhe gefunden

Nach dem Umzug der Hauptverwaltung des Lebensmitteldiscounters expandiert Uvex und ESW schafft sozialen Wohnungsraum



Foto: Mittelstorf

Wenn die Norma-Hauptverwaltung voraussichtlich im Sommer 2016 ihren Neubau im Gewerbegebiet Hardhöhe West bezogen hat, wird der Altstandort umgewandelt.

Oberbürgermeister Thomas Jung spricht von einer Ideallösung für das nach dem Kavierlein und dem Tucher-Gelände drittgrößte innerstädtische Areal, das eine Neunutzung erfährt: Auf der knapp 40000 Quadratmeter großen Fläche des

Lebensmitteldiscounters Norma zwischen Würzburger Straße, Hansastraße und Ruhsteinweg entsteht ein Mix aus Gewerbe und sozialem Wohnbau.

Sobald das Fürther Traditionsunternehmen voraussichtlich im Juli

kommenden Jahres seine neue Hauptverwaltung in unmittelbarer Nähe in dem Gewerbegebiet Hardhöhe West beziehen kann, sollen auf dem Alt-Standort Gebäude abgerissen und das Areal für die zukünftige Entwicklung vorbereitet

werden. Und die sieht vor, dass die vis-à-vis beheimatete Firma Uvex etwa 6000 Quadratmeter erwirbt, um dort Bürogebäude zu errichten. Nach Angaben von Geschäftsführer Michael Winter soll dies

>> Fortsetzung auf Seite 6 >>

T Achse entlang der früheren Adler-Trasse wird zur Wissenschaftsmeile

Enge Kooperation zwischen Fürth und Nürnberg – Vernetzung von Wirtschaft und Forschung – Potenzial soll weiter genutzt werden

Sie hat eine bewegte und zeitweise sehr ruhmvolle Geschichte hinter sich: die Straße, die Fürth und Nürnberg seit dem frühen 19. Jahrhundert verbindet. Ihren Anfang nahm sie als Idee der preußischen Verwaltung, wurde dann zur Trasse der ersten deutschen Eisenbahn und ab den 1950er Jahren zum Standort zahlreicher international namhafter Unternehmen wie Quelle, AEG, Triumph Adler und Grundig.

Nun bekommt die Verbindungsachse, die laut Finanz- und Heimatminister Markus Söder „schon immer ein Zukunftsort“ war, eine neue Bedeutung als Zentrum innovativer Ideen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten durch den Niedergang von Grundig, Quelle und der AEG arg gebeutelt, soll die Nürnberger bzw. Fürther Straße nun zur „Wissenschaftsmeile“ und somit ihrer jahrhundertealten Pionierfunktion einmal mehr gerecht werden. Schon heute reihen sich



Foto: Kramer

Wirtschaftsreferent Michael Fraas, OB Thomas Jung, Staatsminister Markus Söder, Wirtschaftsreferent Horst Müller und Professor Robert F. Singer (v. re.) präsentieren vor dem Technikum in der Uferstadt das Logo der neuen Wissenschaftsmeile.

entlang der Trasse vom Nürnberger Plärrer bis hinter die Fürther Stadtgrenze innovative Einrichtungen: Planetarium, Datev IT-Campus, die neuen Hochschulstandorte auf

dem früheren AEG-Gelände, die Uferstadt mit den High-Tech-Entwicklungen und das Landesamt für Statistik. Künftig, so die Wirtschaftsreferenten der beiden Städte, Horst Müller und Michael Fraas, werde die Grenze zwischen Nürnberg und Fürth keinerlei Rolle bei der engen Kooperation zum Wohle zukunftsreicher Wissenschaftsentwicklungen mehr spielen. Dank der hervorragenden Infrastruktur mit optimalen Verkehrsverbindungen, Wohnmöglichkeiten für Wissenschaftler, Beschäftigte und weiterer Firmen sowie der engen Vernetzungen von Wirtschaft und Forschung könne hier eine gemeinsame Erfolgsgeschichte

von nationaler Bedeutung ihren Lauf nehmen.

Oberbürgermeister Thomas Jung dankte in diesem Zusammenhang der Bayerischen Staatsregierung, die den Strukturwandel, von dem die Fürther und die Nürnberger Straße besonders heftig betroffen waren, mit bedeutenden finanziellen Hilfen und der Verlagerung von Landesbehörden, unterstützt hat. „Fürth hat im Bereich der Wissenschaft in den vergangenen Jahren enorm aufgeholt, die neue Achse entlang der ehemaligen Adler-Trasse eröffnet uns nun noch mehr Potenzial in diesem Bereich, das wir unbedingt nutzen wollen“, so Jung.

Hinweis: Bei der diesjährigen „Langen Nacht der Wissenschaften“ am Samstag, 24. Oktober, informiert ein Sonderbus entlang der Wissenschaftsmeile über weitere Einzelheiten. Mehr dazu auch unter www.wissenschaftsmeile.de. ■



Nachruf

Der Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, **Adolf „Adi“ Meister**, ist am 19. Juli 2015 im Alter von 81 Jahren verstorben. Die Kleeblattstadt verliert mit ihm einen Menschen, der sich wie kaum ein anderer zeit seines Lebens in den Dienst des Allgemeinwohls gestellt hat. Ob beruflich bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder in ungezählten Ehrenämtern – sein überaus vielfältiges Wirken konzentrierte sich vor allem auch auf die Unterstützung hilfebedürftiger und sozial benachteiligter Gruppen. Adi Meister engagierte sich beispielsweise mehr als 65 Jahre lang bei ver.di, war Jahrzehnte lang Vorsitzender des Bundes für Geistesfreiheit und zählte zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben. Als langjähriger Vorsitzender des

Regionalverbandes Fürth des Bundes der Steuerzahler setzte er sich für mehr Steuergerechtigkeit vor allem für finanziell schwache und ältere Bürgerinnen und Bürger ein. Die AWO, für die er in unterschiedlichen Funktionen und Regionen tätig war, verdankt ihm eine Reihe an wichtigen Errungenschaften, die bis heute von großer Bedeutung sind. So wirkte er zum Beispiel in Fürth bei der Einführung der Projekte „Essen auf Rädern“ und „Mobiler Sozialer Hilfsdienst“ maßgeblich mit oder begleitete den Bau des Fritz-Rupprecht- und des Käthe-Löwenthal-Heimes. Besonders am Herzen lag ihm auch die Hilfe und Betreuung von psychisch kranken Menschen. Große Verdienste hat sich Adi Meister durch sein Engagement für die älteren Fürtherinnen und Fürther erworben. So galt er als eine der treibenden Kräfte bei der Gründung des Seniorenrats, der

die Interessen dieser immer mehr an Bedeutung gewinnenden Bevölkerungsgruppe vertritt. Mit der notwendigen großen Beharrlichkeit, mit viel Hingabe und Akribie leistete er unter anderem als langjähriger Vorsitzender wertvolle Lobbyarbeit. Dass der Seniorenrat heute ein städtisches Gremium darstellt, das wahr- und ernstgenommen wird, geht in hohem Maße auf sein Wirken zurück. Für seinen enormen Einsatz hat Adi Meister zahlreiche Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz, erhalten. 2009 zeichnete ihn der Stadtrat mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth aus. Mit ihm verlässt uns eine engagierte, hoch geachtete Persönlichkeit und ein Demokrat, der auch konsequent seine Stimme gegen rechtsextremistisches Gedankengut erhob. Wir behalten Adi Meister in dankbarer Erinnerung.

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister



Kiderlinturnhalle beherbergt erneut Flüchtlinge

Betreuung durch Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten – Spenden erbeten

Wie im vergangenen Jahr muss auch in diesem Sommer die Turnhalle der Kiderlinschule in der Südstadt Übergangsweise zu einem Zufluchtsort für rund 200 Flüchtlinge umfunktioniert werden. Betreut werden die Asylbewerber vom städtischen Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten, dem Caritasverband Fürth und der Flüchtlingshilfe

Fürth. Die Frauen, Männer und Kinder, die aus den Krisengebieten bei uns einen sicheren Ort suchen, brauchen unsere Hilfe, Zuwendung und unser Verständnis. Und daher bittet die Stadt Fürth alle Bürgerinnen und Bürger, offen auf die Menschen und ihre Notsituation zu reagieren. Herzlichen Dank dafür! Weitere Informationen erhalten Sie

bei der Stadt Fürth im Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten, Telefon 974-1790, oder beim Caritasverband Fürth unter der Rufnummer 97790655.

Wer sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge engagieren oder mit Sachspenden (vor allem Kleidung) helfen möchte, findet Infos unter www.fluechtlingshilfe-fuerth.de. ■



Kämmerin zieht positive Bilanz für das Jahr 2014

Jahresbericht vorgelegt – Schuldenstand konnte deutlich höher als geplant gesenkt werden

In finanzieller Hinsicht hat die Stadt Fürth in 2014 ein weiteres überaus erfolgreiches Jahr verzeichnet. Wie bereits 2013 konnte der Schuldenstand gesenkt werden. Aber in noch höherem Ausmaß, wie Kämmerin Stefanie Ammon in der jüngsten Stadtratssitzung anlässlich der Präsentation der Jahresrechnung berichtete: Drei Millionen Euro – im Jahr zuvor waren es 1,3 Millionen Euro – konnten getilgt werden und damit 500.000 Euro mehr, als der Planansatz vorsah.

Ein weiterer Meilenstein ist, dass die Stadt zum ersten Mal in ihrer Geschichte die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt mit 27,9

Millionen Euro um 100 Prozent überschritten hat. Es gelang, 14,6 Millionen Euro mehr als notwendig zuzuführen. Das bedeutet, dass die Stadt weitaus mehr Geld erwirtschaftete, als für die Schuldentilgung notwendig ist.

Eine stolze Bilanz, die die Finanzreferentin vor allem auf die zahlreichen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre, aber auch auf die positive wirtschaftliche Entwicklung und den damit verbundenen steigenden Gewerbesteuererträgen zurückführt. Auch wenn die Entwicklung anhält und im laufenden Haushaltsjahr schon 3,3 Millionen Schulden

abgetragen werden konnten, mahnte Ammon die Stadtratsmitglieder, weiterhin in finanzieller Hinsicht realistisch zu bleiben. Auf die Stadt kämen in den kommenden Jahren Vorhaben zu, die hohe Investitionen erforderten. Dazu zählten zum Beispiel der Neubau der Feuerwache, die Sanierung des Helene-Lange-Gymnasiums, Brückensanierungen oder der Ausbau der Ganztagsbetreuung. Darüber hinaus würden den Haushalt künftig zusätzliche jährlich wiederkehrende Fixkosten wie die stark erhöhte Betriebskostenförderung von Kindertagesstätten freier Träger oder gestiegene Personalkosten belasten. ■



Inhalt

Fürth Shop	10
Amtsblatt	25
Ärzte und Apotheken	30
Familiennachrichten	32
Sport	34
Grüner Markt	
Kleinanzeigen	38
Impressum	39



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die StadtZEITUNG geht in die Sommerpause. Die nächste Ausgabe, Nummer 16, erscheint am **Mittwoch, 16. September**. Das Team der StadtZEITUNG wünscht Ihnen bis dahin sonnige Wochen!

Hinweis:
Alle Infos zur vollständigen Eröffnung der Neuen Mitte am 16. September in der nächsten Ausgabe



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 16. September 2015 u. a. mit diesen Themen:

- Neue Elektroautos für Verwaltung
- Überblick über neue Gewerbeansiedlungen
- Vorstellung des Projekts „Malz-Böden“

Anzeigenschluss:
8. September 2015
Kleinanzeigenschluss:
8. September 2015, 12 Uhr

OB-Radtour mit Geheimtipps

„11 der schönsten Orte Fürths“ – Teilnahme kostenlos



Vergangenes Jahr hat der Autor und Redakteur der Nürnberger Nachrichten, Jo Seuß, gemeinsam mit Hans-Joachim Winckler, Bildredakteur bei den Fürther Nachrichten, das Buch „111 Orte in Fürth & Erlangen, die man gesehen haben muss“ herausgebracht. Selbst für waschechte Fürtherinnen und Fürther finden sich da echte Geheimtipps.

Die diesjährige Radtour, zu der Sie Oberbürgermeister Thomas Jung

am **Samstag, 29. August, 14 Uhr**, herzlich einlädt, soll deshalb zu 11 dieser 111 schönsten Orte führen und außer dem Treffpunkt am Parkplatz unterhalb der Stadthalle und Tourende am Flussdreieck wird auch noch gar nichts weiter über die Route verraten – lassen Sie sich überraschen!

Wichtige Hinweise:

Die Tour dauert etwa 90 Minuten, sie ist kostenlos und wird auch in diesem Jahr von Polizei und BRK begleitet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; die Straßenverkehrsregeln sind zu beachten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter acht Jahren nicht als Selbstradler teilnehmen, sondern nur auf den Rädern der Erwachsenen mitgenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Radeln Sie mit – wir freuen uns auf Sie! ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 14. August vollendet **Roland M. Hanke**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr,
- am 16. August **Jutta Pscherer**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 49. Lebensjahr,
- im August Finanz-, Organisations- und Personalreferentin, berufsm. Stadträtin **Stefanie Ammon** das 51. Lebensjahr,
- am 1. September **Traudel Cieplik**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 7. September **Hellmut Hoffmann**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 87. Lebensjahr,
- am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 48. Lebensjahr,
- am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmut Hack**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Dreiherrn-Brunnen ohne Wasser

Lob gab es für:

- Sommernachtsball
- Stadtparkfrühschoppen
- Aufstieg der Fürth Pirates in die zweite Bundesliga
- Neue Räume für Fürther Künstler in der Kaiserstraße ■

Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Donnerstag, 17. September, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2. Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.stadtrat.fuerth.de. ■

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

etwa ein Prozent der Gesamtfläche des Fürther Stadtgebiets (rund 63,5 Quadratkilometer) sind Kleingartenanlagen. Knapp 1600 Parzellen (im Vergleich: Nürnberg 6000, Erlangen 330) verteilen sich über die Kleeblattstadt und werden von ihren Besitzern liebevoll gehegt und gepflegt. Dabei entfaltet sich Natur von Menschenhand in vielen unterschiedlichen Formen und Farben. Und: Die Kleingärten sind gerade für Großstädte und deren ökologisches Gleichgewicht – besonders in Zeiten des Klimawandels – sehr wertvoll.

Daher danke ich allen Fürther Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern herzlich für den Fleiß und die Mühe, die sie auf sich nehmen, um ihre grünen Oasen nach allen Regeln der Kunst zu gestalten. Gerade in warmen Sommern wie heuer sind sie ideale Rückzugsorte aus den überhitzten Wohnungen. Hier darf gespielt, gefeiert und ausgespannt werden. Auch der Zusammenhalt in den Kleingartenanlagen, den ich immer wieder bei den Festen und Feiern erlebe, ist toll. Beeindruckt bin ich auch von dem guten Miteinander unterschiedlicher Generationen und Nationalitäten. Gemeinsam gärtnern und erholen verbindet – egal wie alt man ist und wo man herkommt – und damit sind die Kleingärten in der Kleeblattstadt für mich nicht nur eine angenehme Freizeitbeschäftigung in der Natur,

sondern auch ein schönes Beispiel für familiären Zusammenhalt und Integration. An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank auch dem Stadtverband der Kleingärtner in Fürth, dessen Vorstand und Mitglieder seit Jahrzehnten eine ausgezeichnete Arbeit leisten.

Deshalb kommt für mich auch keinesfalls in Frage, was etwa in Städten wie Berlin, Hannover oder Jena praktiziert wird. Dort werden vermehrt Kleingartenanlagen für Wohnbauprojekte gepflegt. Eine solche Politik halte ich für kurzfristig und auf die Dauer schädlich für unsere Gesellschaft und die Ökologie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun sonnige Sommerferien und eine erholsame Urlaubszeit – ob im Kleingarten, auf dem Balkon oder wo auch immer Sie sich wohlfühlen.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Foto: Wunder

Kleingärten wie hier an der Siebenbogenbrücke sind perfekte Rückzugsorte für Stadtbewohner.

Wir gratulieren

Frau **Helga** und Herrn **Walter Dipold** zur Diamantenen Hochzeit. Am 16. Juli wünschte ihnen Bürgermeister Markus Braun alles Gute. ■

Fürther Unternehmen Aquakin bleibt weiterhin in der Erfolgsspur

Sieger beim Businessplan-Wettbewerb Nordbayern – Markteintritt gelungen – Kleinwasserkraftwerk bereits 1000 Mal bestellt

Das Fürther Gründerteam Aquakin, das im Herbst sein umweltfreundliches Wasserkraftwerk „Blue Freedom“ auf den Markt bringen will, hat beim Businessplan-Wettbewerb Nordbayern den ersten Platz belegt. Das Unternehmen ist ein hoch innovativer Anbieter von Kleinstwasserkraftwerken bis 20 Kilowatt zur dezentralen Energieversorgung. Die Anlagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie keinem Lebewesen schaden, in Gewässern mit geringstem Tiefgang ab 20 Zentimetern oder Fallhöhen ab 180 Zentimetern eingesetzt werden und ohne großen Aufwand schnell zum Einsatz kommen können. Ge-

rade für Kommunen, Klärwerksbetreiber, Selbstversorger und internationale Organisationen deckt die Angebotspalette von Aquakin Energiesegmente ab, die bisher als unwirtschaftlich galten. Einen erfolgreichen Markteintritt verzeichnete das Unternehmen bereits mit dem „kleinsten und leichtesten Wasserkraftwerk der Welt – Blue Freedom“. Mit ihm können zum Beispiel Wanderer, Camper oder Wissenschaftler auf Entdeckungstour ohne größere Vorbereitungen Strom erzeugen. Das Produkt wurde innerhalb von zwei Monaten von Interessenten aus über 60 Ländern mehr als 1000 Mal bestellt.

Foto: BayStartup GmbH



Das siegreiche Team von Aquakin: Benedikt Schröder, Leif Schöller, Stephan Pacardo (v. li.). Nicht im Bild Firmenmitglied Benedict Padberg.

Top-Adresse für Kirchenmalerei



Foto: Henning Nürnberg

Seit nunmehr 95 Jahren restauriert die Firma „Form & Farbe Ehmann“ in Poppenreuth auf höchstem Niveau (Kirchen-)Innenräume, Decken und Fassaden in ganz Süddeutschland (wir berichteten). Auch Oberbürgermeister Thomas Jung gratulierte Inhaber Matthias Ehmann (li.) und seinen mittlerweile 60 Beschäftigten zu diesem besonderen Jubiläum.

Wirtschaftsticker

Bei der **Raiffeisen-Volksbank Fürth** kann man Bargeld mit Hilfe eines Smartphones vom Konto abheben. Laut Vorstandssprecher Thomas Gimperlein ist das genauso einfach wie mit einer Bankkarte und die Sicherheit der Auszahlung ist durch verschiedene Merkmale gewährleistet. Zur Nutzung der neuen Dienstleistung benötigen die Kunden neben einem Girokonto einen Zugang zum Onlinebanking sowie die VR Banking-App auf ihrem Mobiltelefon. Bei der Freischaltung wird eine individuelle App-ID generiert, die sicherstellt, dass die mobile Auszahlung nicht manipuliert oder von anderen Smartphones durchgeführt wird. Weitere Infos gibt es unter www.rvb-fuerth.de.

Das Zirndorfer Unternehmen **vhf elektronik** expandiert und verlagert seinen Standort nach Fürth. Bis Juni 2016 soll der Firmensitz im Golfpark fertig gestellt sein. Insgesamt entstehen für rund drei Millionen Euro auf dem rund 6000 Quadratmeter großen Areal knapp 1900 Quadratmeter Betriebsfläche, die sich in Büroräume, drei Elektroniklabore, eine Fertigungshalle und mehrere Neben- und Technikräume unterteilen. Der Neubau zeichnet sich durch moderne Formen und eine wegweisende haustechnische Ausstattung aus: Ein effizienter KfW 55-Standard sorgt für einen niedrigen Energieverbrauch und moderate Energiekosten. Zum Beispiel ermöglicht eine geother-

>> Fortsetzung auf Seite 5 >>

Der Unterschied beginnt beim Namen: **Der Sparkassen-Dispokredit!**

Günstig ohne Nachschusspflicht*

Stand: 21. Juli 2015



Sparkasse Fürth
7,95%
Dispozins für alle Mehr.Giro premium-Kunden

* Was ist Nachschusspflicht? Fragen Sie doch einfach Ihren Berater.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.



Ehrenamtliches Engagement wird mit vielen Vergünstigungen belohnt

Bayerische Ehrenamtskarte ist in zwei Ausführungen erhältlich – Die Beantragung ist bereits angelaufen – Weitere Partner gesucht

Rund 70 Städte und Landkreise im Freistaat haben sich bisher der Initiative „Bayerische Ehrenamtskarte“ angeschlossen, mit der bürgerschaftliches Engagement als sichtbares Zeichen der Anerkennung honoriert werden soll. Seit Kurzem gibt es die Bonuskarte im Scheckkartenformat, mit der landesweit Vergünstigungen zum Beispiel beim Eintritt in Museen gewährt werden, nun auch in der Kleeblattstadt.

„Ob in Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, im Freiwilligenzentrum oder in der Flüchtlingshilfe, ohne den Einsatz Ehrenamtlicher wäre ein funktionierendes Sozial- und Gemeinwesen gar nicht möglich“, so Bürgermeister Markus Braun, in dessen Verantwortungsbereich

die Vergabe der Karte fällt. Freiwilliges Engagement sei zudem der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält.



Rund 1000 Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, wurden dieser Tage angeschrieben, um für das neue Angebot zu werben und potenzielle Anwärter vorzuschlagen.

Um die zwei Jahre gültige Karte zu erhalten, müssen Ehrenamtliche mindestens 16 Jahre alt sein und sich seit zwei Jahren durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich für das Gemeinwohl engagieren. Wer bereits die Jugendleiterkarte „Ju-

leica“ besitzt, bei der Feuerwehr, im Katastrophenschutz oder Rettungsdienst mit entsprechender Ausbildung aktiv ist, erfüllt die Voraussetzungen ohne Prüfung. Für Inhaber des Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten, Einsatzkräfte, die seit 25 bzw. 40 Jahren im Dienst sind, und Ehrenamtliche, die seit 25 Jahren 250 Stunden jährlich oder fünf Stunden pro Woche leisten, gibt es zudem die goldene Kartenversion ohne zeitliche Begrenzung.

Alle Informationen unter www.fuerth.de/ehrenamtskarte.



<< Fortsetzung von Seite 4 <<
Wirtschaftsticker

mische Anlage umweltfreundliches Heizen und Kühlen, zusätzlich erzeugt eine Photovoltaikanlage Strom. Beleuchtung und Raumelektronik sind über eine entsprechende Software über Tablets regulierbar.

Der Bauträger **Project Immobilien** hat mit dem „Blauglockenhof“ den Verkauf des dritten und letzten Bauabschnitts der Herrnhöfe in der Fürther Südstadt eingeleitet. Es entstehen drei weitere Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 57 Eigentumswohnungen und Tiefgarage. Die Bauarbeiten

werden voraussichtlich im Frühjahr 2016 beginnen. Weitere Informationen unter www.herrnhoeefe.com.

Der Fürther Spielzeughersteller **Smoby Toys** hat für die „Black+Decker Werkbank“ die Auszeichnung „Das Goldene Schaukelpferd“ in der Kategorie „Alles fürs Kinderherz“ von der Zeitschrift „familie&co“ und dem Deutschen Verband der Spielwarenindustrie erhalten. Der Preis wird für besonders kindgerechtes und originelles Spielzeug vergeben.



Beratungstag für Gründer

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 1. September, von 14 bis 17 Uhr** wieder einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer im Wirtschaftsratshaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an.

Die Wirtschaftsexperten arbeiten freiwillig, ehrenamtlich, honorarfrei und sind als gemeinnützig anerkannt. Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs-, Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Organisation, Produktion

und Vertrieb, Absatz, Marketing, Design, sowie Existenzgründung (Businessplan), -erhaltung und -schwierigkeiten. Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung, sondern geben aus ihrer Erfahrung und daraus resultierender Sichtweise kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen.

Terminvereinbarung und weitere Informationen beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12.

Seit über 40 Jahren!
Ute's Hundesalon
Inh. Ute Besold

Tel.: 09 11 / 801 31 16
Kaiserplatz 2
90763 Fürth

scheren - trimmen - baden
und individuelle Beratung

**Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?**

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise

bautenschutz joh. katz ☎ 0 9122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**

EST 1924
DONGIUSEPPE
Barber Shop

Gustavstraße 28, Fürth
Tel. 0911 - 93 89 96 16
Urlaub vom 13. - 26.08.2015

Gentlemen only

**AUGUST-SPECIAL
CLAN CARD 08 LIMITED EDITION**
Haarschnitt und Barttrimm - **so oft Du magst** - ein ganzes Jahr - **365 Tage**
- Wert 540 € + 180 € -
inkl. Schutz- und Schweißgeld für **500 €**

**SCHRAUBENHANDEL
FÜRTH**

90763 FÜRTH | LUDWIGSTRASSE 27
☎ 0911/77 41 14

• Befestigungstechnik
• Elektrowerkzeuge

junited/AUTOGLAS
www.autoglas-stiegler.de

**Autoglaszentrum
STIEGLER**

• Scheibenhandel • Montage
• Steinschlagreparatur • Kratzerbeseitigung

Lange Straße 53 • 90762 Fürth • Telefon 0911.7849041



<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Ideallösung für früheren Norma-Standort ...

in modularer Bauweise erfolgen. „Wir wachsen überdurchschnittlich und haben so die Möglichkeit, sukzessive zu erweitern“, erklärte er. Der Konzern richte seine Zukunft auf Fürth aus und leiste ein klares Standortbekenntnis. Für Jung ein Glücksfall, denn Uvex sei „das wirtschaftliche Aushängeschild der Kleeblattstadt in internationaler Hinsicht.“

Der geplante Bürokomplex entlang der Würzburger Straße soll gleichzeitig als Schallschutzwand für das zweite Entwicklungselement des Areals dienen: das Wohngebiet. Das Evangelische Siedlungswerk (ESW) will auf dem größeren Teil der Flächen insgesamt 165 Wohneinheiten schaffen. Nach Auskunft von Geschäftsführer Hannes B. Erhardt sind 104 geförderte und normale Mietwohnungen vorgesehen sowie 45 Reihenhäuser der besonderen Art. Sie sollen – ähnlich wie bei einem „Familiennest“ genannten Projekt in Nürnberg – architektonisch anspruchsvoll, trotz-

dem aber auch für Menschen bezahlbar sein, die über einen weniger üppig gefüllten Geldbeutel verfügen. Geplant seien zudem ein Wohnquartier für Waisenkinder und 16 marktübliche Doppelhäuser.

„Wir haben hier dank Norma ein Grundstück erhalten, das sozialen Wohnungsbau ermöglicht“, betonte Erhardt. Der Lebensmitteldiscounter habe auf höheren Profit verzichtet und sei dem ESW preislich entgegengekommen. Die geplante Neunutzung sei ganz im Sinne des 2010 verstorbenen Firmengründers Manfred Roth, erklärte der Fürther Niederlassungsleiter, Christoph Hegen. Daher habe man sich Gesprächsbereit gezeigt.

Stadtbaurat Joachim Krauß sprach



Foto: Mittelsdorf

Bei einem Pressetermin inspizierten Vertreter der Stadt um Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. li.), ESW-Geschäftsführer Hannes B. Erhardt (4. v. li.) und Uvex-Chef Michael Winter (3. v. re.) ihre zukünftigen Flächen, die vom Lebensmitteldiscounter – im Bild Vorstand Gerd Köber (5. v. li.) und Niederlassungsleiter Christoph Hegen (3. v. li.) – veräußert wurden.

ebenso von einer schönen Lösung wie Wirtschaftsreferent Horst Müller, der daran erinnerte, dass die Win-Win-Situation erst möglich wurde, weil die Stadt 2009 trotz Wirtschaftskrise das Gewerbegebiet Hardhöhe West, auf dem einmal die Quelle-Hauptverwaltung vorgesehen war, zurückgekauft hat. So konnte die Stadt vor einigen Jahren Norma und heute Uvex Expansionsflächen anbieten. ■



Geändert

Die Bauaufsicht der Stadt Fürth hat aufgrund der vielen Bauanträge und um eine Verkürzung der Genehmigungszeiten zu gewährleisten, die Öffnungszeiten sowie die telefonische Erreichbarkeit ab sofort wie folgt geändert:

Planannahme und Info-Center:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: jeweils von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr

Planprüfung und Denkmalschutz:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.

Ansonsten nur nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.

Ansonsten Info-Center der Bauaufsicht unter der Rufnummer 974-31 64.

Die geänderten Zeiten gelten zunächst bis 31. Dezember 2015.

**ZU
VERMIETEN**
provisionsfreie
Büroflächen in Fürth



P&P
GRUPPE

**SOFORT
BEZUGS-
FERTIG**

NEXT Business Lofts

Flößbastraße 22–24 | Fürth
Infos unter **0911-891 89-300**
gewerbe@pp-realestate.de

- + Einheiten ab ca. 200m²
- + individuell gestaltbare Grundrisse
- + hochwertiger Ausbau



Jazz-Legende kehrt immer wieder gerne in ihre Heimatstadt zurück

In Franken aufgewachsen, in USA musikalischen Durchbruch geschafft – Tonstudio gegründet – Erfolgsgeschichte eines Fürthers

Foto: Verena Tykqvart



Familie Pilhofer auf dem Fürther Rathausurm: Partnerin Rosemary Januschka, die jüngere Tochter Sophie, „Herb“, Bürgermeister Markus Braun und die ältere Tochter Nancy (v. li.).

Der Name Herbert Pilhofer ist wahrscheinlich nicht vielen Fürthern ein Begriff, und das obwohl sich der Musiker und Komponist in der amerikanischen Jazzwelt profilieren konnte und 1979 seine Arbeit sogar mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Bis heute versucht „Herb“ alle paar Jahre in seiner Heimatstadt vorbeizuschauen: „Ich nutze jede Gelegenheit, hier einen Zwischenstopp einzulegen“, verrät der 84-Jährige, der seit 1954 in Minnesota (USA) lebt. Bei seinem

aktuellen Besuch begleiteten ihn seine Partnerin Rosemary und seine beiden Töchter Nancy und Sophie – alle auch erklärte „Franken-Fans“. Mit 200 Dollar in der Tasche war er damals von Rotterdam aus in ein neues Leben gestartet. Nicht nur in seinen Erinnerungen ist Herbert Pilhofer mit Fürth verbunden, auch seine Schwester Erika lebt noch hier. Seine Entscheidung hat er aber noch nie bereut: „Ich wollte Musik machen und Amerika bot da einfach viel mehr Freiheiten“,

erklärt er. Er nutzte jede Chance, nahm alle Aufträge an und baute sein musikalisches Talent aus, indem er Klavier und Komposition studierte. Nach und nach machte er sich einen Namen, was vor allem wohl seiner Experimentierfreudigkeit geschuldet war: „Wenn ich gefragt wurde ‚Herb, kannst du das machen?‘, hab ich immer ja gesagt – auch wenn ich noch gar nicht wusste, wie ich das anstellen soll.“ 1969 gründete Pilhofer zusammen mit Tom Jung das Tonstudio „Sound 80“ und betrat hier Neuland in Sachen digitaler Aufnahmetechniken. So dauerte es nicht lange, bis sich eine Zusammenarbeit mit Künstlern wie Bob Dylan, Cat Stevens oder Dave Brubeck entwickelte. Selbst spielte „Herb“ in zahlreichen Bands und mischte verschiedene Stile wie Jazz und klassische Musik.

Die Reisefreude in seine Heimat wurde zu seinem 80. Geburtstag noch einmal zusätzlich inspiriert, nachdem Pilhofer von seiner Nich-

te das „111-Orte Buch in Fürth und Erlangen, die man gesehen haben muss“ geschenkt bekam, und dadurch via Facebook und Mails eine Freundschaft mit dem Autor Jo Seuß entstand. „Es gibt so viele schöne Ecken und Flecken hier, die ich noch gar nicht gesehen habe“, freut sich der Musiker.

So war Familie Pilhofer auch begeistert von der Aussicht vom Rathausurm. Von dort oben machte man schnell die Wohnung der Schwester aus und auch „Herbs“ alte Schule in der Südstadt. Doch die Reise bot diesmal noch mehr Höhepunkte. Die Familie besuchte zum Beispiel auch das alte Wohnhaus der Pilhofers in der Leyher Straße. Zum Schluss bleibt der Eindruck einer multikulturellen Familie mit Wurzeln in Fürth und Lebensmittelpunkt in den USA – und das bedeutet wohl offensichtlich viel Lebensfreude, Liebe zur Musik, und die Erfahrung, dass die Kleeblatt-Stadt auch leidenschaftliche Fans mitten in Minnesota hat. ■

MÜSTCH Sanitär + Heizung

Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts

- Installation
- Rohrreinigungs-Service
- Solar- und Brennwerttechnik
- Kundendienst

Unterfarnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

Produkt kann nach tel. Vereinbarung vor Ort besichtigt werden.

Haus- und Betriebstechnik GmbH
Planung • Beratung • Ausführung

Tel. 0911-618861
Fax: 0911-6564547

Sanitär & Heizungsinstallation
Umbau & Sanierungsarbeiten
Barrierefreie Bäder
Wartung & Instandhaltung
Wasseraufbereitung
Entwässerungstechnik
Kundendienst

www.hbf-gmbh.de

MÜHLHOFER GÄRTEN
LEONERSTRASSE

ERRICHTUNG VON 10 GROSSZÜGIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN 2 HÄUSERN mit guter Süd-West-Lage in der Leonerstr. 26/ Nbg.
als KfW-Effizienz-Haus 55

- Schlüsselfertiges Bauen
- Keine Provision
- Energiesparende Bauweise

- Fußbodenheizung
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Tiefgarage mit Einzelstellplätzen

TELEFON: 0911-75 10 02

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

Fürth darf sich mit dem Titel „Bildungsregion in Bayern“ schmücken
 Gütesiegel durch Kultusminister überreicht – Arbeitskreise leisteten wichtige Vorarbeit – Kommunikation und Vernetzung verbessert



Foto: Wunder

Fürth ist „Bildungsregion in Bayern“: Die entsprechende Plakette überreichte Kultusminister Ludwig Spaenle persönlich an OB Thomas Jung, Bürgermeister Markus Braun und Sozialreferentin Elisabeth Reichert (v. li.).

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verleiht Kommunen und Landkreisen, die sich besonders um die Förderung der Bildung kümmern, das Gütesiegel „Bildungsregion in

Bayern“. Die Stadt Fürth darf sich nun als eine von 28 Regionen im Freistaat mit diesem Titel schmücken. Kultusminister Ludwig Spaenle überreichte die Plakette persönlich an Oberbürgermeister Thomas Jung, Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun sowie Sozialreferentin Elisabeth Reichert. Das Kultusministerium rief 2012 die Initiative ins Leben. Ziel war es, „die Zukunft der jungen Menschen in einer Region mit einem passgenauen Bildungsangebot zu sichern, das ihnen die Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht.“

In Fürth wurden die Ergebnisse aus acht Arbeitskreisen zu einer 40-seitigen Bewerbung zusammengefasst, die sowohl einen Überblick über die bestehende Bildungslandschaft bietet, als auch bestehende Lücken und zentrale Herausforderungen aufzeigt.

Nach Begutachtung durch das Kultusministerium und den Landesjugendhilfeschuss war die Bewerbung nun erfolgreich.

Zu den Projekten, die ihn in Fürth besonders beeindruckt hätten, so der Minister bei der Verleihung im großen Sitzungssaal des Rathauses, zählten ein Stadtführer, den Schüler für junge Zuwanderer erstellen, das Berufsintegrationsjahr für Flüchtlinge und das Projekt „Echt Fürth“, bei dem Jugendliche sich mit Politik beschäftigen.

Bildungsgerechtigkeit, Integration und frühkindliche Förderung sind für OB Jung die großen Themen in der Kleeblattstadt im Bereich der Bildung. Im städtischen Schulreferat drückt man es so aus: „Kein Kind darf verloren gehen“, für jeden Schüler soll es passgenaue Unterstützung geben. ■

Motiv für Kirchweihplakat stammt einmal mehr aus Bürgerhand

Abstimmung erfolgte wieder im Internet – Vorjahressieger gewinnt erneut – 1000 Plakate und 65 000 Broschüren werden verteilt



Foto: Wunder

Dieses Motiv von Jürgen Burgmayr wird heuer das „Gesicht“ der Fürther Kirchweih sein. Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) gratulierte dem Gewinner des Plakatmotiv-Wettbewerbs.

Die Bevölkerung hat entschieden: Ein Motiv von Jürgen Burgmayr zielt auch in 2015 wieder das Kirchweihplakat. Der HNO-Arzt hatte bereits im vergangenen Jahr die Abstimmung für sich entscheiden können und erhielt die meisten Klicks für seinen eingereichten Entwurf. Das von der Firma Tucher gespendete Preisgeld gibt Burgmayr auch heuer weiter: „Die 500 Euro sollen der Wärmestube für die dringend benötigte Einrichtung in den neuen Räumen in der Hirschenstraße

37 zu Gute kommen“, kündigte er an.

Wirtschaftsreferent Horst Müller hob die Bedeutung des Motivs als „Gesicht“ der wichtigsten Werbeträger im Einzugsgebiet hervor: Immerhin werden die Plakate an rund 1000 Stellen ausgehängt und 65 000 Broschüren in der Region verteilt.

Zweitplatzierte wurde Herbert Vogtmann (300 Euro), zum drittschönsten Motiv wählte die Internetgemeinde das Motiv von Erich Kohler (200 Euro). ■

Für Ihr Kind das Beste!

Kinder liegen uns am Herzen. Deshalb vermitteln wir nur aus unserem eigenen Netzwerk in der Stadt Fürth, im Landkreis Fürth und der Stadt Nürnberg, qualifizierte Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter) mit jugendamtlicher Pflegeerlaubnis. Rufen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne: Tel. 0911-255 229-0

fmf-FamilienBüro gGmbH
 Bahnhofstraße 1
 90547 Stein

Vermitteln. Beraten. Qualifizieren.
www.fmf-familienbuero.de

Tagesmütter in Fürth



fmf FamilienBüro
 Kindertagesbetreuung

Unsere Tagesmütter haben wieder Plätze frei!

Design: bellerde

Volkshochschule Fürth freut sich über Zertifizierung mit drei Sternen

Kontinuierliche Qualitätsentwicklung gewürdigt – Anerkannte Auszeichnung gilt für zwei Jahre – Vorbildfunktion bei Migrationsarbeit

Hohe Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule (vhs) Fürth: Das Team um den scheidenden Leiter David Cunningham hat dieser Tage das europaweit anerkannte Zertifikat „Recognized for Excellence“ des Modells „European Foundation for Quality Management“ (EFQM) überreicht bekommen. Mit der Auszeichnung, die in Bayern nur die vhs in München und Nürnberg erhalten haben, wird die jahrelang kontinuierliche Qualitätsentwicklung der anerkannten Einrichtung für Erwachsenen- und Weiterbildung gewürdigt.

Insgesamt vier Verbesserungsprojekte wie eine Dozentenbefragung, Optimierung der Internetseite, Erstellen einer Informationsmappe für neue Dozenten und eines Willkommenshefts für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund, die mit dem unabhängigen Prüfinstitut excellence center Nürnberg erarbeitet worden sind, mussten dazu innerhalb eines Jahres erfolgreich umgesetzt werden. Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre, danach muss sich die Einrichtung nach einer Bestandsaufnahme erneut den Prüfern stellen. Für Felice Baletta, der ab September die Nachfolge



Foto: Gäßner

David Cunningham, langjähriger Leiter der vhs Fürth, freut sich über die erfolgreiche Zertifizierung und die Auszeichnung mit drei Sternen.

Cunninghams antritt, eine Herausforderung, der man sich gerne stellen werde. „Das Zertifikat ist mittlerweile eine Voraussetzung, um Fördergelder beantragen zu können.“ Darüber hinaus werde

man auch in Zukunft das Thema Integration von Menschen mit Migrationshintergrund – seit Jahren eine Herzensangelegenheit der Fürther vhs – mit weiteren Vorbildprojekten verfolgen. ■

Prüfungsbeste ausgezeichnet



Foto: privat

Stefan Leicht, Bankkaufmann bei der Sparkasse, Fabian Zahn, Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei der Firma Farben-Volz GmbH, Marion Frisch, Verkäuferin bei Aldi, und Dominique Bayer, Kauffrau im Einzelhandel bei Saturn (v.li.), sind die Fürther Prüfungsbesten im kaufmännischen Bereich der Industrie- und Handelskammer (IHK). Vizepräsident Hannes Streng (re.) überreichte ihnen die Zeugnisse und Auszeichnungen bei einer Feierstunde.

Fahrsicherheitstraining

Die Verkehrswacht Fürth veranstaltet am **Samstag, 26. September, von 8 bis 17.30 Uhr**, wieder ein Fahrsicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Sack, Boxdorfer Straße 2 b.

Geübt wird in zwei Gruppen, entweder vormittags von 8 bis 12 Uhr (Gruppe 1) oder nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr (Gruppe 2). Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Ergebnis keinen Einfluss auf die Gültigkeit des Führerscheins hat. Mit dem eigenen Fahrzeug werden verschiedene Situationen wie Gefahrbremmung, Ausweichen, Ein- und Ausparken und Vollbremsung unter Aquaplaning

unter der Anleitung erfahrener Polizeibeamter und Fahrlehrer geübt. Die Teilnahmegebühr von 40 Euro beinhaltet auch Getränke.

Anmeldungen unter Angabe der gewünschten Gruppe bitte an den Vorsitzenden der Verkehrswacht Fürth e.V., Christoph Maier, per E-Mail unter referat3@fuerth.de oder telefonisch im Büro unter 974-1031. Bitte die Gebühr auf das Konto der Verkehrswacht Fürth e.V., IBAN DE26 7625 0000 0380 0223 92, BIC BYLADEM1SFU, unter dem Stichwort „Fahrsicherheitstraining“ überweisen. Die Anmeldung wird mit Eingang des Teilnahmebetrags wirksam. ■

Länger für Sie da.
Mehr Zeit für Ihre Bankgeschäfte.

Ab 10. August gelten in unserer Hauptstelle in der Maxstraße erweiterte Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.30 – 18.00 Uhr*

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

* Service, Bargeldverfügung und Beratung:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Kassengeschäfte: Montag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr.



Gerne beraten wir Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten oder bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin über unser ServiceCenter: (09 11) 78 78 – 0. Oder Sie schicken uns eine E-Mail: info@sparkasse-fuerth.de www.sparkasse-fuerth.de

Fürth-Shop

Produkt des Monats

Fürther Pausenbox

Die praktische Box mit Klippverschluss und variabel einsetzbarer Abtrennung ist spülmaschineneeignet und kostet als Produkt des Monats im September 4,50 statt 4,95 Euro.



Neu im Shop

Stiftebox „Fürth ist bunt“

Die Box „Fürth ist bunt“ enthält acht Buntstifte aus Holz nachhaltig zertifizierter Forstwirtschaft. Erhältlich im Recyclingkarton für 2,49 Euro.



Kofferanhänger

Pünktlich zur Reisezeit gibt es jetzt den Kofferanhänger mit Rathaus-Motiv, Befestigungsriemchen und beschriftbarer Rückseite für 4,95 Euro.



Geschenktipp

Set für den Schulanfang

Das Geschenkset bestehend aus einem mit Kleeblatt verziertem Lineal, Radiergummi, Bleistift sowie einem Fürth-Notizblock ist der perfekte Begleiter für den Schulanfang und noch bis 15. September für 6,95 Euro zu haben (nur im Set zu diesem Preis erhältlich).



Aus dem Sortiment

Lineal und Bleistift „Fürth“

Das Lineal aus grünem Kunststoff und weißem Kleeblattrankenaufdruck gibt es für 1,95 Euro, den passenden Bleistift für 0,95 Euro.



Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.färdshop.de erhältlich.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt, Telefon 9746673, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 749340. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.

Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 239587-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de.

Fürther Sahnehäubchen Reisebüro mit Charakter



Foto: Verena Tykvar

Mit viel Leidenschaft auf der Suche nach den Traumreisen für die Kunden: Ramazan Metin, Besitzer des kleinen Reisebüros direkt am Rathaus.

In Sichtweite des Rathauses plant Ramazan Metin Traumurlaube für andere – selbst hat er nur wenig Zeit für Reisen. 2006 übernahm der ehemalige Verkaufsleiter bei einem großen Spielzeughersteller das seit 1989 bestehende kleine Reisebüro in der Königstraße 90, mittlerweile leitet Metin außerdem ein Sportcafé und ein Kosmetikstudio. Der 31-Jährige ist schon immer auf der Suche nach Herausforderungen: Nachdem er seine Ausbildung als Chemikant abgeschlossen hatte, absolvierte er kurzerhand noch eine Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann, um sich fortan professionell Urlaubswünschen widmen zu können.

In Zeiten von Whatsapp und Facebook erhält Metin viel Feedback: „Ich bekomme viele Mails aus dem Urlaub und ich freue mich jedes Mal, wenn sich herausstellt, dass ich das Richtige herausgesucht habe.“ Sein wichtigstes

Kapital ist wohl seine Erfahrung, denn wann immer es geht, testet er selbst Hotels und Urlaubsorte, um seine persönlichen Erfahrungen in die Beratung einfließen lassen zu können. Klingt nach Arbeit in den eigenen Ferien: „Ein bisschen ist es schon eine Berufskrankheit“, gesteht Metin, „wenn ich selbst unterwegs bin, achte ich auf alle Kleinigkeiten.“

Ihm ist wichtig, sich viel Zeit für seine Kundinnen und Kunden zu nehmen. Mit großer Geduld sucht er immer die günstigsten Angebote heraus. Besondere Qualifikation: Hier wird zweisprachig gearbeitet. Denn sowohl Metin, als auch sein Mitarbeiter können die gewünschten Reiseziele bei Bedarf auch auf Türkisch erläutern.

Info: City Reise Zentrum, Königstraße 90, Telefon 9774940, Internet www.cityreisezentrum.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. ■



**Gartenmöbel-
Abverkauf**
- 20 % auf unsere
Ausstellungsstücke



Erdbeerpflanzen 10er-Tray Fragaria Hybr.

Verschiedene Sorten – frühe, mittelfrühe und späte Sorten, 10er-Tray

Stück **6,99 €**



Kultur-Heidelbeere Vaccinium corymbosum

Verschiedene Sorten, große Früchte, ertragreich, 5-ltr.-Topf, Höhe 50 – 70 cm

Stück **12,99 €**

Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof · Tel.: 09 11/9 77 22-0
Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr · Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Naschgarten – Genuss pur

Jetzt ist es an der Zeit, die Früchte im Garten zu ernten. Die ersten Äpfel reifen, viele Beerensträucher tragen immer noch reichlich und das Naschen in den Beeten macht Groß und Klein glücklich. Nun ist die beste Pflanzzeit für Erdbeeren – für eine reiche Ernte im nächsten Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

grün
erleben

Gartenwelt
Dauchenbeck

15
Jahre

Brot und Semmeln testen

Foto: Institut für Qualitätssicherung von Backwaren



Sachverständiger Manfred Stiefel testet Fürther Backwaren.

Die Bäcker-Innung Fürth Stadt und Land hält ihre zweitägige Brot- und Semmelpflichtung am **Montag, 31. August, und Dienstag, 1. September**, öffentlich im „Haus des Handwerks“ der Kreishandwerkerschaft Fürth, Fürther Freiheit 6, im Seminarraum des rechten Rückgebäudes

ab. An beiden Tagen (Montag von 10 bis 16 Uhr, Dienstag von 10 bis 14 Uhr) sind alle herzlich eingeladen, die verschiedenen Brot- und Semmelsorten zu probieren und sich selbst ein Urteil zu bilden. Die freiwillige Selbstkontrolle gibt es im Deutschen Bäckerhandwerk seit mehr als 40 Jahren und dient dem Ziel der Qualitätsverbesserung der eigenen Backwaren. Manfred Stiefel, Sachverständiger vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks, übernimmt die Begutachtung von etwa 100 verschiedenen Brot- und Semmelproben aus fast 25 Bäckereien. ■

Ausflug ins Altmühltal

Die offene Behindertenarbeit von BRK und Lebenshilfe Fürth laden zu einem Ausflug ins Altmühltal mit Schifffahrt am **Mittwoch, 23. September, 8 Uhr**, ein. Mit einem behindertengerechten Bus geht es nach Riedenburg ins Kristallmuseum und anschließend zum gemeinsamen Mittagessen. Bei einer Dampferfahrt auf der Altmühl bis Kehlheim können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben der reizvollen Landschaft

auch Kaffee und Kuchen genießen. Abfahrt ist um 8 Uhr am Königsplatz (Sozialrathaus), die Rückkunft ist für etwa 18 Uhr geplant. Kosten je Teilnehmer (inklusive Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen) 28 Euro. Anmeldungen nimmt Hildegard Werling am **Montag, 24. August, von 9 bis 11 Uhr** im Grete-Schickedanz-Heim, Friedrich-Ebert-Straße 4, Haupteingang links, an. ■

Sprechtag beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung bekannt gegeben werden, damit diese vom Gremium aufgegriffen werden

können. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-1783 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Neues Mitglied

Der Behindertenrat hat Wolfgang König als neuen stellvertretenden Vorsitzenden in den Vorstand für den ausscheidenden André Baumgartner gewählt. ■



Sprechzeiten für Senioren

In der Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Fürth werden **montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974-1785 Sprechstunden angeboten. Sie finden im Rathaus, Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 statt. Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9**

bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-1839 im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029 (im Eingangsbereich rechts) zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.seniorenrat-fuerth.de.to zu finden. ■

Senioren-Kultur-Treff

Der Seniorenrat der Stadt Fürth lädt ältere Menschen sowie alle, die nachmittags Zeit haben, am **Dienstag, 8. September, 14 Uhr**, zur Veranstaltung „Lassen Sie sich erOpern!“ in den Musikkeller des Babylon-Kinos, Nürnberger Straße 3, ein. Dirigent und Konzertsänger Walter

Schwarz am Klavier sowie Koloratursopranistin Christine Ganslmayer führen die Besucher auf amüsante, dramatische und eine etwas andere Art durch die Welt der Oper. Die Kosten betragen zwei Euro. Anmeldung unter Telefon 974-1839 oder per E-Mail seniorenrat@fuerth.de. ■

Service-Mobil auf dem Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher **montags bis donnerstags von 8 bis 15.15 Uhr** und **freitags von 8 bis 14 Uhr** zur Verfügung. Wer das Fahrzeug anfordern möchte, kann es bei der Verwaltung unter der Rufnummer

3765-1871 vorbestellen. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ■

Neues Seniorenservicewohnen in Fürth

Amalienstr./Ecke Karlstr.

**27 Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer u. Kapitalanleger
Provisionsfrei!**



Musterwohnungsbesichtigung
sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Karlstr. 18, 90763 Fürth



B, 49 kWh, Gas, Bj. 2014, A

Info-Telefon:
0911/776611

www.urbanbau.com

Ein Stück mehr Lebensqualität! **URBANBAU**

Mietangebote unter Tel.: 0911-9777535

€ 40 Jahre Altstadtverein



Foto: privat

Der Altstadtverein hat im Juli sein 40-jähriges Bestehen gefeiert. Zu diesem Anlass überreichte Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) einen Scheck über 1000 Euro von der Sparkasse Fürth.

€ Musikprojekt unterstützt



Foto: privat

Das Projekt „Band-Klasse“ an der Kiderlin-Mittelschule, bei dem das aktive Mitmachen der Mädchen und Jungen im Mittelpunkt des Musikunterrichts steht, unterstützte der Lions Club Fürth mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro und ermöglichte somit dessen Weiterführung, da die Fördermittel für die Beschäftigung der erforderlichen Lehrer von der Regierung gestrichen wurden.

€ Spende für FZF-Projekte



Foto: Mellmann

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) freut sich über eine Spende in Höhe von 5000 Euro von der Bürgerstiftung Fürth. Deren Vorstandsmitglieder Stefan Frank (li.) und Klaus Hunneshagen überreichten den Scheck an Hella Heidötting (2. v. li.) und Ulrike Wießmann-Adler. Der Geldbetrag kommt zu gleichen Teilen den Projekten „Kinderbuchhaus“ und „Gesundes Schulfrühstück für hungrige Kinder“ zugute.

€ „Guter Bon“ für Wärmestube

Die Wärmestube „Fürther Treffpunkt“ hat eine Spende in Höhe von 750 Euro vom Edeka Center Kulinarikwelten Stengel in der Waldstraße erhalten. Der Geldbetrag stammt von der Aktion „Guter

Bon“, bei der Kunden auf ihr Flaschenpfand verzichteten und den Gegenwert spendeten. Dazu gab es noch einen Geschenkkorb mit Lebensmitteln von Inhaber Roman Stengel. ■

Foto: privat

€ Jetzt wieder mobil unterwegs



Dank großzügiger Spenden von der infra fürth gmbh, der WBG-Fürth, der Rainer Winter Stiftung, des Autohauses Graf, der Leupold-Stiftung und der ABF-Apotheke konnte die kommunale Jugendarbeit der Stadt Fürth einen gebrauchten VW-Bus anschaffen. Beim Sommer-Ferienprogramm ist das neue Fahrzeug gleich im Einsatz für Ausflüge, Freizeiten und sportliche Aktivitäten.

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage.
Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

€ Projekte für Kinder gefördert

Wettbewerb für Bildungseinrichtungen – Zwei Preisträger



Foto: Sparda-Bank Nürnberg eG

Anselm Horn, Förderverein Storchennest e. V., Dejan Susak, Filialleiter Fürth der Sparda-Bank, Astrid Matthey, Förderverein Hans-Böckler-Schule (hinten v.li.), Moira Pftzing und Brigitte Gulden vom Storchennest St. Michael (Mitte v.li.) mit Kindern aus ihrer Einrichtung bei der Scheckübergabe.

Die Sparda-Bank Nürnberg hat über ihren Gewinn-Sparverein bereits zum zweiten Mal den interaktiven Förderpreis „Sparda macht’s möglich“ verliehen. Damit unterstützt sie gemeinnützige Projekte, die in Schulen, Kindergärten und Horten durchgeführt werden. Bei dem Wettbewerb präsentierten sich insgesamt 172 Konzepte aus verschiedenen Bildungseinrichtungen in ganz Nordbayern.

Die Hans-Böckler-Schule belegte mit ihrer Gesundheitswoche für Siebt- und Achtklässler Platz 33 und bekommt dafür 1250 Euro. Mithilfe dieser Förderung kann das vielfältige Angebot rund um

Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung auch 2016 wieder realisiert werden.

Das Storchennest Kindergarten-Krippe St. Michael hat bereits vor zehn Jahren einen Weidentunnel eingerichtet, der Mädchen und Jungen Versteckspiele oder kleine Auszeiten ermöglicht. Im vergangenen Winter haben der Tunnel und auch der Garten inmitten der Fürther Altstadt gelitten und müssen nun gemeinsam mit den Kindern wieder auf Vordermann gebracht werden. Die Prämie von 750 Euro für den 50. Platz wird für die fachmännische Hilfe eines Gartenbau-Experten eingesetzt. ■

€ Spendenregen für Pusteblume



Fotos: Privat

Große Freude im Kindergarten Pusteblume: Gleich zwei Schecks über insgesamt 1340 Euro konnte die Einrichtung in der Südstadt dieser Tage in Empfang nehmen. 500 Euro überreichten (linkes Bild) Frank Mischkowski, Inhaber der PR-Agentur rtfm (li.), und sein Mitarbeiter Marco Albert für die Anschaffung eines neuen Sonnensegels. 840 Euro spendeten die Organisatoren des Benno-Street-Day, den die Motorradhändler Braun und Eschenbacher, House of Bikes, Road Star Motorcycles und Kuba-Prüfstelle in der Südstadt bereits zum siebten Mal veranstalteten.

Sie feiern ...

... wir haben gepflegte Mode für Ihren besonderen Tag!



Größe 36-46

STADELNER MODEHAUS

Stadelner Hauptstr. 82 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0911-765 95 28 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 ☺ Fischerberg

Plus Steh zu Dir...

... und fühl Dich wohl in unserer superschönen Mode in Übergrößen!



Größe 46-56

STADELNER MODEHAUS

Stadelner Hauptstr. 90 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.00 Uhr
Tel.: 0911-12 01 09 21 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 ☺ Fischerberg

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-0
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

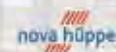
Das Sommer-Outfit für Ihr Haus



Im Trend!

Puristisch-kubisches Design – passt perfekt zur klaren Formensprache der modernen Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Bei Lorenz Fensel.

R+T Messeneuheit 2015
Novetta Plus Q®



Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Topergebnisse für junge Radler



Foto: Gaßner

Großes Lob gab es von den Verkehrserziehern der Polizei für die Spitzenleistung der Klasse 4a.

Große Freude in der Grundschule Maistraße: Die Klasse 4a hat in diesem Jahr bei der Fahrradprüfung, die zum Abschluss des verkehrserzieherischen Unterrichts in Grundschulen auf dem Lehrplan steht, 38 von 40 möglichen Punkten erreicht und damit das bisher beste Ergebnis erzielt. Insgesamt 49 Klassen der vierten Jahrgangsstufe in ganz Fürth bekamen in vier Übungseinheiten von den

Polizeibeamten Volkmar Paulus und Jürgen Berthold wichtige Tipps, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten. Nach vier Übungseinheiten mussten die 979 Mädchen und Buben abschließend eine Theorie- und Praxisprüfung absolvieren. Neben dem begehrten Wanderpokal erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Siegermedaille und 100 Euro für die Klassenkasse. ■

Erfolgreiches Sammelergebnis



Foto: Gaßner

Stolze 2551,87 Euro haben die Schülerinnen und Schüler gesammelt, die im Mai mit ihren Büchsen unterwegs waren und um Spenden für das Müttergenesungswerk baten. Besonders erfolgreich waren die Mädchen des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG), die insgesamt 1807,18 Euro zur Gesamtsumme beisteuerten. Bürgermeister Markus Braun lud die zehn erfolgreichsten Sammler-Teams des HLG, des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums und der Hans-Böckler-Schule ins Rathaus und zeichnete die engagierten Schülerinnen mit einer Urkunde und einem kleinen Dankeschön aus.

Freie Ausbildungsstellen

Die Agentur für Arbeit Fürth teilt mit, dass in der Region noch freie Ausbildungsstellen, vorwiegend im verarbeitenden Gewerbe, im Bereich Reparatur von Kfz und

Handel sowie im Baugewerbe, vorhanden sind. Interessierte Jugendliche können sich telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 455 55 00 melden. ■



DORIS SOWINSKI

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Gustav-Schickedanz-Str. 3 • 90762 Fürth
Tel.: 0911/97 59 22 22 • Fax: 0911/97 59 22 24
kanzlei@ra-sowinski.de • www.ra-sowinski.de

Ein Haus aus Recyclingmaterial

Jugendliche bauen in Fürth ihr eigenes „Eine-Welt-Haus“

Ab September wird der Jugendtreff Oase Fürth, eine Einrichtung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth, zur kreativen Baustelle für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren. Mädchen und Jungen, Flüchtlinge und Einheimische, errichten dort gemeinsam ausschließlich aus Recyclingmaterialien ihr „Eine Welt-Haus“. Anschließend wird es zum selbstorganisierten Treffpunkt. Im Fokus steht laut Initiator Stuff Klier die sinnliche Erfahrung mit Werkstoffen.

Gebaut wird von September bis Mitte Oktober. Es werden noch Jugendliche gesucht, die mitmachen



wollen. Sie können so viel und so lange mitarbeiten, wie sie möchten.

Auch für Erwachsene besteht die Möglichkeit, sich mit Materialspenden – beispielsweise Dämmungen und Werkzeug – am Bau zu beteiligen. Die

Werkstoffe können vom 18. bis 21. August zwischen 15 und 19 Uhr beim Jugendtreff Oase in der Hans-Vogel-Straße 142 abgegeben werden

Eine Materialliste und weitere Informationen zu diesem Projekt, das vom Bayerischen Jugendring gefördert wird, finden sich unter www.eine-welt-haus.de. ■

Flexible Kinderbetreuung

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum bietet in den ersten zwei Septemberwochen jeweils dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr eine flexible Betreuung für Mädchen und Jungen im Alter von neun Monaten bis drei Jahren in „Omas Guter

Stube“ an. Die Kosten betragen drei Euro pro Stunde. Anmeldung spätestens einen Tag vorher unter Telefon 77 27 99. Für die Kinderbetreuung sucht die Einrichtung noch Seniorinnen und Senioren, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. ■

dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de

HEIZUNG Gas, Öl, Erdwärme, Holz-Pellets, Flächenheizung, Solar

SANITÄR-HEIZUNG ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST (0911) 75 40 420 Heinrich Berthold Inh. Dieter Vogel

<http://www.sanitaer-heizung-berthold.de>
<http://www.die-baeder-oase.de>

VAILLANT

SAUNA INIPI © DURAVIT

LUXUSBAD PURAVIDA Design-Bäder Whirlpool Sauna

WELLNESS am Marktplatz 11 wellness@sanitaer-heizung-berthold.de 3-D-Badplanung (0911) 75 40 425

BÄDERWELTEN Junge Bäder Barrierefreie Bäder Alles aus einer Hand Hardhöhe - Gaußstr. 37 baederwelten@sanitaer-heizung-berthold.de (0911) 78 71 881



Schulen beginnen wieder

Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsober- schule, den Grund- und Mittelschulen und den Förderschulen im Schuljahr 2015/2016

Staatliche Berufsschule I mit Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung und Kinderpflege, Stammschule: Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 74 34 60, Fax 74 34 63 9, E-Mail bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de. **Nebenstelle (Gartenbau):** Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 300 95 53, Fax 300 83 22.

Berufsschule: Aufnahme und erster Schultag ist für alle Klassen der zehnten Jahrgangsstufe (einschließlich der Klassen der Berufsgrundschuljahre) am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr für die Fachbereiche Agrarwirtschaft (BGJ-Agrarwirtschaft), Hauswirtschaft (BGJ-Hauswirtschaft), Körperpflege, Holztechnik, Nahrung (Backwarenherstellung, Fleischverarbeitung und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk sowie für berufsschulpflichtige Schüler/innen (ohne Ausbildungsvertrag) im Schulgebäude Fichtenstraße 9, 90763 Fürth; für den Fachbereich Gartenbau im Schulhaus Bielefelder Straße 41 (Nürnberg). Für die Berufsschulklassen der Jahrgangsstufen elf und zwölf beginnt der Unterricht jeweils um 7.45 Uhr in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (gewerbliche Klassen) und Bielefelder Straße 41 (gartenbauliche Klassen) jeweils an dem am letzten Schultag bekannt gegebenen Wochentag. Aufnahme und erster Schultag für die Klassen des Berufsintegrationsjahres (BIJ/BIJ-V) für die berufsschulpflichtigen Asylbewerber und Flüchtlinge ist ebenfalls am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr in der Fichtenstraße 9. Für die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Asylbewerber und Flüchtlinge ist dringend eine Vorabanmeldung nötig (Formular: Anmeldung BIJ/BIJ – Homepage). Die persönliche Einladung zum Sprachtest erfolgt ab September. Änderungen bleiben vorbehalten. **Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung (Hauswirtschaft) und für Kinderpflege:** Für

alle Schüler der Berufsfachschulen (BFS) für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege der zehnten, elften und gegebenenfalls zwölften Jahrgangsstufe beginnt der erste Schultag am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr im Schulgebäude Fichtenstraße 9. Die Termine werden auch auf der Homepage der Schule (www.berufsschule1-fuerth.de) veröffentlicht.

Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II Fürth, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 997 74 92, Fax 997 74 44, E-Mail ludwig-erhard-schule@frankenonline.de.

Die Berufsschule II erteilt den Berufsschulunterricht im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Bankkaufmann/-frau, Immobilienkaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, IT-System-Kaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Personaldienstleistungskaufmann/-frau, Verkäufer/in (ohne Bäckerei- bzw. Fleischereifachverkäufer/in), Verwaltungsfachangestellte/r. Die Ausbildungsbetriebe werden Anfang September schriftlich über den Schulbeginn informiert. An diesem Tag beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr. Die Schüler erhalten an diesem Termin auch ihren Stundenplan sowie Informationen zum Schulbesuch. Anschließend beginnt der Unterricht, der in der Regel bis etwa 16 Uhr dauert. Falls ein Ausbildungsbetrieb keine schriftliche Benachrichtigung erhalten hat, werden die Auszubildenden gebeten, auf jeden Fall am 15. September um 7.45 Uhr zur Anmeldung an den Info-Stand in der Eingangshalle der Ludwig-Erhard-Schule zu kommen. Die Schüler der aufsteigenden Klassen wurden bereits Ende des letzten Schuljahres von ihren Klassenleitern über ihren ersten Unterrichtstag im neuen Schuljahr informiert. Diese Information sowie die jeweiligen Blockpläne sind auch im Internet unter www.ludwig-erhard-schule.de veröffentlicht. **Wichtiger Hinweis für Einzelhandelsklas-**

>> Fortsetzung auf Seite 16 >>

Lagerverkauf

- Röstfrische Kaffeespezialitäten
- Feinkost
- Geschenkkörbe
- Große Maschinenausstellung
- Kaffeemaschinenreparaturservice

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Der Kaffeemaschinen-Doktor

Espresso
di mio gusto
...die fränkische Kaffeerösterei

Am Farrnbach 8 • 90556 Cadolzburg
www.espressone.de • Telefon: 09103/71332-0
E-mail: info@espressone.de

RAUCH
Fliesen GmbH

- Fliesenausstellung mit neuesten Trends
- Individuelle 3D-Visualisierung ihres neuen Badezimmers
- kompetente Beratung
- Qualitätsbewusste, eigene Verlegung

Jeden ersten Sonntag im Monat: Schausonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 10:00 - 13:00

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339
E-Mail: info@rauch-fliesen.de
Internet: www.rauch-fliesen.de

JR J. Roßmeißl

Heizung • Sanitär • Schlosserei
Wartung • Kundendienst

**Umbauarbeiten
Sanierungen**

Herboldshof 24
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 76 47 56

E-Mail: firma-rossmeissl@t-online.de
Homepage: www.firma-rossmeissl.de

Dubrau
SEILER & PREWERT
seit 1878

Der Fachmann für:

- Polster
- Teppiche
- Vorhänge
- Kleidung
- Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • Fürth
Tel.: 77 10 33
Öffnungszeiten: Di/Mi 10 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

FARCAP
Faire Mode

Neu - anders - menschlich

Gustavstraße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 97 95 78 50
www.farcap.de
Mo - Fr: 10 bis 19 Uhr
Sa: 10 bis 16 Uhr

Schrauben
Werkzeug
Dübel

LÖSCH
SCHRAUBEN GMBH

Fürther Str. 338 | Nürnberg
Tel.: 0911 / 31 75 53
www.loesch-schrauben-gmbh.de

tilgner

Sanitär • Badsanierung
Wasseraufbereitung
Komplettbäder
Heizung • Solar • Klima
Flaschnerei • Dachdeckerei
Lüftung • Kundendienst
Notdienst • Wartung

Siegelsdorfer Straße 27 a
90768 Fürth
Tel.: 753 00 60
Fax: 753 00 22
info@tilgner-haustechnik.de



<< Fortsetzung von Seite 15 <<
Schulen beginnen wieder

sen: Die Eingangsklassen im Einzelhandel (erstes Ausbildungsjahr) werden zu Beginn von Dienstag bis einschließlich Donnerstag ganztägig in einem speziellen Eingangsprojekt beschult. Die zusätzlichen eineinhalb Unterrichtstage in dieser Zeit werden dadurch ausgeglichen, dass die Schüler der zehnten Klassen ihren Betrieben in der letzten Woche vor Weihnachten zur Verfügung stehen.

Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III, Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Telefon 75 66 50, Fax 756 65 55, E-Mail sekretariat@b3-fuerth.de, www.b3-fuerth.de.

Die Berufsschule III unterrichtet Elektroberufe, Fachinformatiker/innen, Mediengestalter/innen Bild und Ton sowie Film- und Videoeditor(en)/innen, Metallberufe. Alle neu eintretenden Schüler werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen sind auf der Homepage www.b3-fuerth.de zu finden.

Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 950 99 90, Fax 95 09 99-13, E-Mail sekretariat.hgf@t-online.de, www.hardenberg-gymnasium.de.

Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September, für die Schüler der Jahrgangsstufe fünf um 8.30 Uhr. Für die Schüler der Jahrgangsstufen sechs bis zehn um 8 Uhr. Die Vollversammlung der Q12 beginnt um 8.45 Uhr, die der Q11 um 9.45 Uhr. Während der Ferien ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Sprechzeit im Direktorat. Nachprüfungen finden von Mittwoch, 9., bis Freitag, 11. September, statt. Die Besondere Prüfung findet in diesem Schuljahr am Helene-Gymnasium Fürth ebenfalls vom 9. bis 11. September statt. Die Zeiten der Anfangsgottesdienste hängen am ersten Schultag aus und werden den Schülern bekannt gegeben.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth, Telefon 74 90 40, Fax 749 04 44, E-Mail hsg@schliemann-gym.de. Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September, um 7.50 Uhr, für die neuen Schüler der fünften Klassen um 8.15 Uhr. Die ökumenischen Anfangsgottesdienste fin-

den am Mittwoch, 16. September, um 8 Uhr für die Klassen fünf bis sieben und um 9 Uhr für die Klassen acht bis zwölf in der Kirche Zu unserer Lieben Frau statt. Die Nachprüfungen werden von Mittwoch, 9., bis Freitag, 11. September, durchgeführt.

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Telefon 974-21 81, Fax 974-21 86, E-Mail sekretariat@hlg-fuerth.net, www.hlg-fuerth.de.

Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September, um 7.45 Uhr. Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss des Altbaus aus. Die Anfangsgottesdienste finden am 16. September um 8 Uhr für Katholiken im UFO, für evangelische Schüler in der Auferstehungskirche statt. Die Schüler der fünften Klassen treffen sich um 7.45 Uhr im Klassenzimmer und gehen gemeinsam mit ihren Klassenleitern zur Kirche. Die Nachprüfungen werden von Mittwoch, 9., bis Freitag, 11. September durchgeführt.

Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon 974-24 51/52/53, Fax 974-24 50, E-Mail sekretariat@hans-boeckler-schule.de, www.hans-boeckler-schule.de.

Donnerstag, 10. September, 9 Uhr, Nachprüfung Real- und Wirtschaftsschule. Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September. Um 8.10 Uhr Einteilung und Begrüßung der R 5-Klassen und V 7-Klassen in der Pausenhalle, 8.55 Uhr Einteilung und Begrüßung der D 8-Klassen und Z 10-Klassen in der Pausenhalle. 9.55 Uhr alle anderen bestehenden Klassen durch Aushang in der Eingangshalle.

Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 974-30 50, Fax 974-30 58, E-Mail sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de.

Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September. Fünfte Klassen, Treffpunkt 9 Uhr Pausenhalle, sechste bis zehnte Klassen 8 Uhr. Aufnahmeprüfungen/Nachprüfungen Dienstag, 8., bis Freitag, 11. September, jeweils ab 8 Uhr. Nachtermin Abschlussprüfung: Montag, 7., bis Montag, 14. September. Nachprüfungen: Donnerstag, 10., und Freitag, 11. September, jeweils ab

8 Uhr. Sekretariatsdienst während der Ferien: Montag, 3., bis Freitag, 7. August, von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch, 2. September, von 10 bis 12 Uhr, Montag, 7., bis Freitag, 11. September, von 8 bis 12 Uhr. Anmeldung vom Gymnasium oder von der Mittelschule: Montag, 3., und Dienstag, 4. August, jeweils von 8 bis 12 Uhr.

Max-Grundig-Schule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth, Telefon 74 31 93, Fax 743 19 59, E-Mail sekretariat@mgs-fuerth.de.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 15. September, im Schulgebäude in der Amalienstraße 2-4. Die Einweisung erfolgt um 8 Uhr für Schüler, die neu in die elften Klassen der Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen; um 9 Uhr für Schüler, die neu in die Vollzeitklassen der Berufsoberschule (12./13. Klasse oder Vorklasse) eintreten oder diese wiederholen, und für Schüler, die neu in die 13. Klasse Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen, und um 10.15 Uhr für Schüler, die aus den elften Klassen in die zwölften Klassen der Fachoberschule vorrücken oder diese wiederholen. Der Unterricht des Vorkurses beginnt am Samstag, 19. September, um 8 Uhr.

Grundschulen

Das Schuljahr beginnt für die Grundschulen am Dienstag, 15. September. Für die Schulanfänger der ersten Klassen startet die Schule um 9 Uhr. Unterrichtsbeginn für die Jahrgangsstufen zwei bis vier ist um 8 Uhr.

Mittelschulen

Mittelschule Fürth, Dr.-Gustav-Schickedanz, Finkenschlag 45, 90766 Fürth, Telefon 973 97 60, Fax 97 39 76 20, E-Mail sekretariat@hs-schickedanz-fuerth.de. Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr. Schüler und Eltern der Fünftklässler werden im Schülercafé begrüßt und anschließend erfolgt die Einteilung der Schüler in die jeweiligen Klassen. Die sechsten bis zehnten Klassen treffen sich in den jeweiligen Klassenzimmern. Bitte die Infotafel in der Aula beachten.

Mittelschule Fürth, Hans-Sachs-Straße, Hans-Sachs-Straße 34, 90765 Fürth, Telefon 97 68 56 20, Fax 97 68 56 22, E-Mail info@hs-hans-sachs-fuerth.de, www.mittel-

schule-stadeln.de.

Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September. Treffpunkt für alle Schüler der SOR-SMC-Schule ist um 8 Uhr in der Aula. Am Montag, 14. September, werden die Klassenlisten ausgehängt.

Verbund Fürth, Südstadt

Mittelschule Fürth, Kiderlinstraße, Kiderlinstraße 4, 90763 Fürth, Telefon 971 87 80, Fax 97 18 78 22, E-Mail info@hs-kiderlin-fuerth.de, www.kiderlinschule-fuerth.de.

Gebundener Ganztageszug in den Klassen fünf bis neun, M-Zug (M7 bis M10), Deutschförderklasse, Übergangsklassen in den Jahrgangsstufen fünf/sechs, sieben/acht und neun, Bandklasse (sechste Jahrgangsstufe), Schülerband, Schülerfirma, Schulgarten, offene Ganztagesgruppe für die Übergangsklassen, Jugendsozialarbeit (JAS).

Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September, für die Schüler der Klassen fünf bis zehn um 8 Uhr. Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss (Aula) des Schulgebäudes Kiderlinstraße 4 aus. Die Erreichbarkeit während der Sommerferien ist dem Aushang an der Schule zu entnehmen.

Mittelschule Fürth, Otto-Seeling-Schule, Otto-Seeling-Promenade 31, 90762 Fürth, Telefon 974-21 40, Fax 974-21 45, E-Mail info@otto-seeling-mittelschule-fuerth.de, www.otto-seeling-schule-fuerth.de. Der Unterricht beginnt für die neuen fünften Klassen um 8.15 Uhr (Treffen in der Aula), für die sechsten bis neuen Klassen um 8 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern.

Mittelschule Fürth, Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 20, 90765 Fürth, Telefon 97 96 50, Fax 97 96 54 44, E-Mail sekretariat@pestalozzi-fuerth.de. Vorinformation zur Klassenbildung: Montag, 14. September, ab 13 Uhr. Aushang der neu gebildeten Klassen im Eingangsbereich der Schule (Haupteingang). Erster Schultag ist am Dienstag, 15. September. Unterrichtsbeginn für alle zweiten bis neuen Klassen ist um 8 Uhr in den Klassenzimmern. Schulbeginn der ersten Klassen um 9.45 Uhr in der Aula, gemeinsame Begrüßung, Aufteilung in die Klassen

>> Fortsetzung auf Seite 17 >>

mit anschließender erster Unterrichtsstunde im Klassenzimmer. Gelegenheit zur Teilnahme der Erstklässler mit deren Familien am ökumenischen Gottesdienst mit Segnung in der Pfarrkirche St. Christophorus um 9 Uhr.

Mittelschule Fürth, Schwabacher Straße, Modell- und Referenzschule für Digitales Lernen und Neue Medien, Schwabacher Straße 86/88, 90763 Fürth, Telefon 74 92 96-70, Fax 74 92 96 77, E-Mail info@ghs-schwabacher-fuerth.de, www.gms-schwabacher.de.

Offene Ganztagesklasse, Vorbereitungsklassen (MS 9plus2) – mit individueller Förderung in zwei Jahren zum mittleren Schulabschluss, Jugendsozialarbeit (JAS), Schülerfirma, Schulgarten.

Das Schuljahr beginnt am Dienstag, 15. September, für die Schüler der Klassen fünf bis neun um 8 Uhr. Die Vorbereitungsklassen

(MS 9plus2 Klassen) beginnen um 8.45 Uhr. Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss (Aula) aus. Die Erreichbarkeit während der Sommerferien ist dem Aushang an der Schule zu entnehmen.

Mittelschule Fürth, Seeackerstraße, Carlo-Schmid-Straße 39, 90765 Fürth, Telefon 97 94 39 90, Fax 97 94 39 17, E-Mail info@ghs-seeacker-fuerth.de.

Der Unterricht an der Grund- und Mittelschule Seeackerstraße (einschließlich Dependence in der Sacker Hauptstraße) beginnt am Dienstag, 15. September, um 9 Uhr für alle ersten Klassen und um 8 Uhr für alle Regelklassen zwei bis neun sowie für die Klassen M7 und M10. Neu eintretende Schüler melden sich bitte im Sekretariat (Carlo-Schmid-Straße 39, erster Stock) bei Frau Kaiser.

Mittelschule Soldnerstraße, Soldnerstraße 60, 90766 Fürth, Telefon

97 37 50, Fax 97 37 5 17, E-Mail info@hs-soldner-fuerth.de.

Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September, um 7.55 Uhr für die Jahrgangsstufen sechs bis zehn in den Klassenzimmern. Die fünften Klassen treffen sich um 8.15 Uhr in der Aula. Die Erreichbarkeit der Schule während der Ferien ist dem Aushang an der Eingangstür zu entnehmen.

Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord, Otto-Lilienthal-Schule, Am Golfplatz 6, 90768 Fürth, Telefon 97 38 10, Fax 97 38 1 20, E-Mail info@ols-fuerth.de.

Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr. Für die ABC-Schützen mit den Eltern ist der Unterrichtsbeginn um 10 Uhr. Die Schulvorbereitende Einrichtung beginnt ebenfalls am 15. September um 8 Uhr.

Jakob-Wassermann-Schule Fürth, Sonderpädagogisches

Förderzentrum Fürth-Süd, Jakob-Wassermann-Straße 14, 90763 Fürth, Telefon 974-22 11, Fax 974-22 10, E-Mail info@foerderzentrum-sued-fuerth.de.

Schulbeginn ist am Dienstag, 15. September, um 8 Uhr. Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) beginnt ebenfalls am 15. September um 8 Uhr. Die ABC-Schützen (Erstklässler) kommen mit ihren Eltern erst am Mittwoch, 16. September, um 10 Uhr in die Schule.

Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule, Private Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Heilpädagogische Tagesstätte, Schulvorbereitende Einrichtung, Aldringer Straße 10, 90768 Fürth, Telefon 72 12 44, Fax 72 31 18, E-Mail hallemann-schule@lebenshilfe-fuerth.de.

Der Unterricht beginnt für die Klassen G1a und G1b am Dienstag, 15. September, um 8.30 Uhr in der Aula.

Kauf ein
P
Park frei*

* ab 20€ = 1 Stunde
ab 50€ = 1 Tag

Wir ♥
Lebensmittel
auf 3000m²

- Dry Age Beef
- Bratwursträucherei
- Grillspezialitäten
- Fränk. Wurstwaren
- Wurstspezialitäten
- Käsevielfalt
- Frischkäsekreationen
- Frische Forellen
- Forellenträucherei
- Frischfisch

20%
Coupon

Gültig für unsere
Bedientheke !!!

Einfach ausschneiden und an der
Theke abgeben und Sie erhalten auf
Ihren Thekeneinkauf 20% Rabatt.

gültig bis Ende August 2015

center
Schüler

Wir ♥ Lebensmittel.

Hornschuch
Center
Fürth



Alle wichtigen Informationen rund um den September-Graffmarkt

Online-Karten ab 24. August – Freiblegbare Flächen werden am 17. September eingezeichnet – Kinder graffln am Kirchenplatz



Foto: Gaßner

Sehen, feilschen, kaufen: Am Freitag, 18., und Samstag, 19. September, findet der beliebte Graffmarkt bereits zum 77. Mal statt.

Der 77. Fürther Graffmarkt am **Freitag, 18., und Samstag, 19. September**, findet auf folgenden Straßen und Plätzen statt: Gustavstraße (zwischen Kannengießerbhof und Anwesen Gustavstraße 58), Waagplatz, Waagstraße (mit Ausnahme des Bereichs zwischen dem Anwesen Waagstraße 4 und Gustavstraße), Kirchenplatz, Königstraße (zwischen Markgrafengasse und Anwesen Königstraße 76), Geleitsgasse, Löwenplatz und Marktplatz („Grüner Markt“).

Karten für den Platzkartenbereich sind ab Montag, 24. August, online unter www.reservix.de zu beziehen. Städtische Mitarbeiter kassieren am Freitag und Samstag in den freiblegbaren Bereichen (Ge-

leitsgasse und Löwenplatz – der Paisleyplatz steht nicht zur Verfügung) die Gebühren vor Ort und in bar. Sie betragen täglich 5,50 Euro pro beanspruchtem Quadratmeter Verkaufsfläche (mindestens ein Quadratmeter). In den freiblegbaren Bereichen gilt das Prinzip der Selbstreservierung. Die Stadt nimmt hier keine Platzvergaben oder -zuweisungen vor. Die zur Verfügung stehenden Verkaufsflächen werden voraussichtlich am Donnerstag, 17. September, vormittags, eingezeichnet. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die Markierungen gültig sind, für die das offizielle Klebeband (weißes Band mit aufgedrucktem Kleeblatt und Schriftzug „Stadt Fürth“) verwendet wurde.

Der Kirchenplatz ist als Kinder-graflfläche nur für Mädchen und Jungen bis maximal 14 Jahre reserviert. Hier ist nur der ebenerdige Verkauf (zum Beispiel von einer Decke aus) von kindertypischen Artikeln gestattet.

Ab Freitag, 18. September, 12 Uhr, sind die als Marktbereich ausgewiesenen Straßen und Plätze für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt; die Sperrung der Gustavstraße, des Marktplatzes sowie der Waagstraße und Waagplatz erfolgt bereits ab 7 Uhr. Danach dürfen nur noch Platzkarteninhaber bis 14 Uhr zum Entladen ihrer Fahrzeuge in das Graffmarktgelände einfahren. Anlieger können das Gebiet befahren, wenn sie im Besitz einer gültigen Ausnahmegenehmigung sind, die das Straßenverkehrsamt, Schwabacher Straße 170, ausstellt. Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass während der Veranstaltung alle allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln weitergelten. Insbesondere die Bereiche rund um den Markt werden von der Polizei verstärkt überwacht. Der Verkauf auf dem Graffmarkt ist am Freitag, 18. September, von 16 bis 22 Uhr (Gastronomie bis 1 Uhr) und am Samstag, 19. September, von 7 bis 16 Uhr erlaubt. Verkaufsgüter, Standeinrichtungen, Tapeziertische oder ähnliches, die sich am 18. September, vor 12 Uhr im Platzkartenbereich oder am 19. September nach 16.30 Uhr noch im gesamten

Graffmarkt-Gebiet befinden, werden gegebenenfalls durch die Stadt Fürth beseitigt und entsorgt.

Aus gegebenem Anlass muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Aufbau- (freitags von 12 bis 14 Uhr) und Abbaueiten (samstags von zirka 15 bis 16.30 Uhr) zwingend einzuhalten sind. Insbesondere in der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) werden aus Lärmschutzgründen und zum Schutz der Anwohner keine Auf-, Ab- oder Umbauarbeiten geduldet. Die Marktteilnehmer werden um entsprechende Beachtung gebeten. Ferner verweisen die Veranstalter darauf, dass die im Vorverkauf zugeteilten Standplatz-Größen (drei mal ein Meter bzw. drei mal zwei Meter) grundsätzlich einzuhalten sind. Ansonsten muss – sofern sicherheitsrelevante Belange nicht entgegenstehen – zurückgebaut werden oder entsprechend der Zusatzfläche nachgezahlt werden. Dies wird an beiden Markttagen vor Ort überprüft und bei Bedarf nach Maßgabe zusätzlich kassiert (5,50 Euro pro Quadratmeter), maximal bis zu der in der Graffmarkt-Verordnung festgesetzten Höchstgrenze von zwölf Quadratmetern. Flächen, die aus veranstaltungs- bzw. ordnungsrechtlichen Gründen zwingend freizuhalten sind, bleiben hiervon unberührt und müssen zurückgebaut werden. Die Marktteilnehmer werden um entsprechende Beachtung gebeten. ■



Industrielle Denkmäler im Blickpunkt

Bundesweiter Aktionstag – Zahlreiche Führungen in der Fürther Innenstadt

Unter dem Leitmotiv „Handwerk, Technik, Industrie“ steht der Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 13. September**, an dem verschiedene Führungen auf dem Programm stehen: So öffnet das spätklassizistische Anwesen an der Ecke Kohlenmarkt 3 und Hirschenstraße 2, das heute als Baudenkmal gilt und in dem das Technische Rathaus angesiedelt ist, um 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr seine Türen für Führungen. Zu sehen sind im zweiten Obergeschoss hochwertige Deckenstuckierungen und Malereien des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die aufwändig freigelegt und restauriert wurden.

Stadtbildpflegerin Michaela von Wittke lädt um 11, 13 und 15 Uhr zu einem Rundgang durch die westliche Innenstadt. Im Mittelpunkt stehen dabei Baudenkmäler, die die Stadtentwicklung, den Einfluss des Fürther Handwerks sowie den Aufstieg zur Industrie- und Arbeiterstadt im 19. Jahrhundert verdeutlichen. Start der Führungen ist vor dem Technischen Rathaus in der Hirschenstraße 2.

Das spätklassizistische Sandsteingebäude mit seinen historischen Ausstattungselementen in der Hirschenstraße 37 diente zuletzt als Sitz der Schreinerei Weigel. In dem Gebäudekomplex, der derzeit

von der Firma Soziales Wohnen Fürth umgebaut wird, sollen nach der Sanierung neben Wohnungen auch Räumlichkeiten für soziale Einrichtungen Platz finden. Führungen durch das Anwesen finden um 10.30, 11.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Wer sich über barocke Handwerksentwicklung in Fürth und moderne Messtechniken in der Bodendenkmalpflege informieren möchte, der ist der Freibank am Waagplatz an der richtigen Adresse. Hier steht die Arbeitsgruppe Archäologie Fürth von 11 bis 16 Uhr Rede und Antwort. Auch das Jüdische Museum Franken in Fürth beteiligt sich am Tag



des offenen Denkmals und bietet um 14 Uhr eine Sonderführung durch das Haus an.

Weitere Informationen zum Aktionstag unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. ■

Den Tango erleben und lernen

Foto: © Gustavo Russo, Company Tango Seducción



Argentinischer Tango wird vom 4. bis 6. September in der Stadthalle präsentiert.

Von **Freitag, 4., bis Sonntag, 6. September**, steht die Stadthalle ganz im Zeichen des argentinischen Tango: Besucher erwartet eine Bühnenshow der Compagnie „Tango Seducción“, ein Ball und Milongas mit Orchestern sowie bekannten DJs. In zahlreichen Tanz-Workshops geben internati-

onale Profis ihr Wissen an Tänzer unterschiedlicher Niveaus weiter. Ein Kurs für Musiker und Sänger ergänzt das Programm. Das Festival wird von der Fürther Schule „Tango Loft Margarita“ ausgerichtet.

Nähere Infos unter www.mtango-festival.com.

Ausstellung zu Hospizarbeit

Der Hospizverein Fürth e. V. zeigt anlässlich seines 25-jährigen Bestehens von **Donnerstag, 3. September (Vernissage Mittwoch, 2. September, 19 Uhr), bis Freitag, 25. September**, die Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in der Kundenhalle der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32. Im Mittelpunkt steht

die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die vielen Facetten der Hospizarbeit und zeigt, dass es dabei nicht um einen technischen Versorgungsbaustein im Gesundheitssystem geht, sondern um eine innere Haltung zu Tod und Sterben. Die Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse möglich.

Gottesdienst im Park

Im städtischen Altenpflegeheim, Stiftungsstraße 9, findet am **Donnerstag, 13. August, 15.30 Uhr**, ein ökumenischer Gottesdienst im Park unter dem Thema „Vom Hüten und Behüten – sein“ statt. Im Anschluss laden Pfarrer Rudolf Koch, Pfarrer Markus Goller, Andreas Schmidt und das Team des

Altenpflegeheims zum „Stehkaffee“ ein.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die Einrichtung und den Park auch mal „von innen“ kennen zu lernen.

Bei Regen oder Sturm wird der Gottesdienst im Festsaal des Hauses (Erdgeschoss) gefeiert.

Snooker-Stars zu Gast

Die Paul Hunter Classic, eines der ältesten und beliebtesten Turniere der Euro Tour, geht von **Freitag, 28., bis Sonntag, 30. August**, in die zwölfte Runde. Über 200 Spieler, darunter zahlreiche Weltstars der Snooker-Szene, treten in der Stadthalle an und kämpfen um ein Preisgeld von 125000 Euro. Karten für das Sportspektakel gibt es unter www.snookerstars.de.



Foto: Thomas Casal

Buntes Fest im Stadtwald

Vereine, Verbände und die Naturschutzwacht der Stadt Fürth informieren am **Sonntag, 6. September**, im Stadtwald beim Hotel NH Forsthaus rund um die Themen Natur, Wald, Jagd und die heimische Tierwelt. Los geht es traditionell um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf dem Programm stehen unter anderem

Kutschfahrten und Kinderaktionen. Eine Korbflechterin zeigt ihr Können. Zudem gibt es Holz- und Töpferwaren zu kaufen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Peter Staude und die Fürther Jagdhornbläser und für das leibliche Wohl das BRK-Unterfarnbach, der Fischerei Verein Fürth und das Team der Stadtförsterei.

Orgel und Trompete

Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Poppenreuth lädt zu einem Konzert für Orgel und Trompete am **Freitag, 28. August, 19 Uhr**, ein. Moritz Görg (Trompete) und Michael Riedel (Orgel) bringen Werke von Johann Sebastian Bach,

Jeremiah Clarke, Marius Constant, Tamihiro Ozeki und anderen zur Aufführung. Karten zum Preis von acht bzw. ermäßigt (Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose) fünf Euro sind im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich.

Zirkuswelt entdecken

Auch dieses Jahr bieten der Circus Mumm, das Spielhaus Fürth und der Pfadfinderbund Weltenbummler e. V. Kindern von neun bis 15 Jahren die Möglichkeit, für sechs Tage in eine faszinierende Zirkuswelt einzutauchen. In kleinen Gruppen lernen die Teilnehmer Bodenakrobatik, Trapez, Scherbenlaufen, Jonglage, Fakir-techniken und Clownerie. Zum Abschluss präsentieren sie am **Freitag, 28. August, 19 Uhr, und Samstag, 29. August, 14 Uhr**, auf dem Gelände des Jugendtreffs Oase Poppenreuth, Hans-Vogel-Straße 142, ihr Können bei öffentlichen



Vorstellungen. Der Eintritt kostet 7,50 Euro für Erwachsene sowie vier Euro für Kinder oder 17 Euro (Familienkarte mit zwei Kindern und zwei Erwachsenen) bzw. 8,50 Euro (Halbfamilienkarte). Die Kasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Das Projekt wird vom Bayerischen Jugendring gefördert.

Stadt(ver)führungen nehmen Wurzeln der Kleeblattstadt in den Fokus

Der größte Führungsmarathon Deutschlands – Fürther Persönlichkeiten im Blickpunkt – Anmeldung ist ab 11. September möglich

Bereits zum neunten Mal beteiligt sich die Kleeblattstadt an den Stadt(ver)führungen, dem größten Führungsmarathon Deutschlands, den das Kulturbüro der Stadt Nürnberg zum 16. Mal organisiert. Von **Freitag, 18., bis Sonntag, 20. September**, dreht sich dieses Mal alles um das Motto „Wurzeln“ und die 58 der 393 Punkte, die in Fürth auf dem Programm stehen, greifen dabei die Themen Altstadt, Architektur, Geschichte, Kulinarisches, Kunst und Kultur sowie Soziales auf. Anbieter wie der Verein Geschichte Für Alle, die Gästeführer der Tourist-Information, das Café Nahtlust, der Bund Naturschutz, die Kirchengemeinde St. Paul, der Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth e.V., die Kirchenführer St. Michael, das Pfarramt Unsere Liebe Frau, der Kunstkeller o27, die Freimaurerloge zur Wahrheit und Freundschaft, das KfH-Dialysemuseum Fürth, das Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard, das Rundfunkmuseum, das Jüdische Museum Franken, die Schule der Phantasie Fürth/Franken e.V., der Bogenhof, das Babylon Kino, der Eisenbahnclub e.V., verschiedene Märchenerzähler, der Arbeitskreis Altstadt, der Interkulturelle Garten e.V. und verschiedene Kunstgalerien laden dazu ein, Neues zu entdecken.

Wer zum Beispiel am Freitagabend den Graffmarkt aus einer völlig anderen Perspektive sehen möchte, kann sich einer Führung auf den Kirchturm St. Michael anschließen oder einer Hutmacherin bei ihrer Arbeit zusehen. Musikalisch grei-



fen Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel mit „Lieder der Entwurzelten“ das Leitthema auf. Gleich mehrere Führungen widmen sich den Lebenswegen berühmter Fürther Bürgerinnen und Bürger. Der Verein Geschichte für Alle erkundet das Leben bekannter Persönlichkeiten, das Jüdische Museum Franken erzählt bei einem Rundgang durch seine Dauerausstellung Geschichten berühmter Fürther, die ihre Heimatstadt verließen oder verlassen mussten – wie Henry Kissinger, zu dessen Wurzeln und Lebensweg die Stadtführerin Gertraud Eggenmann Spannendes zu berichten weiß. Evi Kurz, Journalistin und Vorsitzende des Ludwig-Erhard-Initiativkreises, erzählt über den früheren Bundeskanzler und über das künftige nach ihm benannte Zentrum. Auch Oberbürgermeister Thomas Jung geht mit auf Spurensuche und rückt Grabstätten von Menschen, die Fürth einst geprägt haben, in den Blickpunkt, während Wirtschaftsreferent Horst Müller über die beispiellose Entwicklung der Uferstadt vom Kurbad über die

Grundig-Hauptverwaltung zum innovativen Gewerbestandort informiert.

Aktueller denn je ist das Thema der Führung von Uwe Cramer, der sich mit Migration aus und nach Fürth beschäftigt. Nicht nur heute, sondern bereits im 17. und 18. Jahrhundert kamen Flüchtlinge nach Fürth, die zahlreiche neue Handwerkszweige mitbrachten. Die Stadtführerin Ingrid Würkert zeigt, wie sie zusammen mit jüdischen Händlern zum wirtschaftlichen Aufschwung Fürths beitrugen. Stadtheimpflegerin Karin Jungkuz begibt sich auf Spurensuche am Tannenplatz und lässt Interessierte an Anekdoten ihrer eigenen spannenden Geschichte teilhaben, während Alexander Jungkuz, der stellvertretende Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten, über seine Wurzeln, die auf der Hardhöhe liegen, berichtet.

Auch kulinarisch darf Fürth erkundet werden: Der Verein Geschichte für Alle geht der Frage nach, warum ausgerechnet der Hering in der Küche der Fürther so eine große Rolle spielte. Die Dorfge-

staltung Poppenreuth informiert über die kulinarischen „Wurzeln“ des Dorfes im Knoblauchsland und am Grünen Markt verteilt Küchenmagd Adelheid Kostproben und erzählt von ihren Reisen.

Auch für Kunst- und Kulturinteressierte ist viel geboten. So finden sich im Programm Spannendes zur Deckenbemalung der Kirche „Unsere Liebe Frau“, Unterhaltendes über den Rosengarten oder ein Abstecher zu den Ursprüngen abendländischer Musik im Babylon-Kino. Jeder, der sich für einen nachhaltigen Lebensstil interessiert, ist bei der Tour von Astrid Schulze willkommen. Sie zeigt anhand unterschiedlicher Stationen, wie Nachhaltigkeit im Alltag ganz einfach gelingen kann. Auch der interkulturelle Garten stellt sein spannendes Konzept zur alternativen Nutzung urbaner Flächen vor. Die sogenannten „Türmchen“, die als Eintrittskarten dienen und für alle drei Tage gelten, sowie das Programmheft gibt es bei den Fürther Nachrichten in der Rudolf-Breitscheid-Straße, im Franken-Ticket am Kohlenmarkt und in der Tourist-Information am Bahnhofplatz. Teilnahmekarten für die Führungen mit Anmeldung sind erst ab Freitag, 11. September, um 15 Uhr ausschließlich in der Tourist-Information Fürth und in der Nürnberger Kultur Information im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, erhältlich.

Weitere Informationen in der Tourist-Information Fürth unter der Rufnummer 23 95 87-0 oder unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de. ■

Unverstellte Momente

Die Ausstellung Horst Schäfer – 60 Jahre Fotografie ist von **Freitag, 14. August (Vernissage 19 Uhr), bis Freitag, 2. Oktober (Finissage 17–19 Uhr)**, im Kunstraum Rosenstraße zu sehen. Bekannt ist der Künstler vor allem durch seine Architekturfotografie, doch der Beobachter Schäfer findet in vielen Lebensbereichen den Moment und die Aussage des guten Bildes. Dazu gehört auch das Motiv Mann – Frau, das in

seinem Schaffen eine wichtige Rolle spielt. Seine Ablichtungen zeigen keine perfekten Menschen oder gestellte Gesten. Zudem verändert er die Personen nicht durch digitale Retuschen.

Im Rahmen der Stadt(ver)führungen am Sonntag, 20. September, von 14 bis 18 Uhr führt der Künstler um 15 Uhr selbst durch die Ausstellung.

Weitere Infos unter www.kunstraum-rosenstrasse.de. ■

Patchwork-Technik probieren

Anlässlich der Ausstellung „Kriegssocken und Peacemaker“ lädt das Museum Frauenkultur Regional – International im Marstall von Schloss Burgfarrnbach zu dem Textilworkshop „Falsche-Patchwork-Technik“ am **Donnerstag, 13. August, von 13 bis 17 Uhr** ein. Freyja Filipp zeigt den Teilnehmern in vier Stunden die richtige Technik, so dass alle ein kleines Bild in der Größe von 30 mal 30 Zentimeter herstellen und mit nach

Hause nehmen können. Es wird ohne Nadel und Faden gearbeitet; eigene Stoffreste können verwendet werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ab zwölf Jahren, Unkostenbeitrag: zwölf Euro (inklusive Material), Anmeldung bis 12. August unter fidew.pr@gmail.com oder Telefon 72 93 77. Der Besuch der Ausstellung ist möglich. Das Museum ist im August nur sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. ■



Kirchweih Stadeln

Die Stadelner Kirchweih wird von **Donnerstag, 27. August, bis Dienstag, 1. September**, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm

Donnerstag, 27. August, 19 Uhr: Bierprobe und Schlachtschüssel im Hof der katholischen Kirche.

Freitag, 28. August, 19 Uhr: Aufstellen des kleinen Kärwabaumes; **anschließend** Eröffnung und Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung, Vereinskartellvorsitzenden Günther Schrems und Bierkönigin Lisa Marie.

Samstag, 29. August, 16 Uhr: Landesliga-Fußballspiel FSV Stadeln gegen TSV Neudrossenfeld

(Waldsportanlage); **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kärwabaumes.

Sonntag, 30. August, 10.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 31. August, 10 Uhr: Frühschoppen und Kirchweihzugprämierung; **18 Uhr:** Betzentang.

Dienstag, 1. September, 9 Uhr: „Rumspielen“ der Kärwaburschen in Stadeln mit Musik; **14 Uhr:** Seniorentreffen; **14 bis 17 Uhr:** Kindernachmittag mit verbilligten Fahrpreisen; **15 bis 17 Uhr:** Kinderbelustigung; **23 Uhr:** „Kärwabeerdigung“.

Von Freitag bis Dienstag unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Fürberg

Die Fürberger Kirchweih wird von **Donnerstag, 27., bis Montag, 31. August**, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Donnerstag, 27. August, 18.30 Uhr: Bierprobe und Schlachtschüssel.

Freitag, 28. August, 18 Uhr: Fässa ausgraben; **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kinder-Kirchweihbaums; **20 Uhr:** Bieranstich und Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 29. August, 11 Uhr: Lampion-Basteln für Kinder; **18 Uhr:** Aufstellen des Kirchweihbaums.

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr: Ökumenischer Zeltgottesdienst; **16.30 Uhr:** Kärwazug; **18 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen; **22 Uhr:** Feuerwerk.

Montag, 31. August, 9.30 Uhr: Frühschoppen; **14 bis 18 Uhr:** Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen; **19 Uhr:** Betzentang.

Von Freitag bis Montag unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Poppenreuth

Die Poppenreuther Kirchweih findet von **Freitag, 4., bis Montag, 7. September**, auf dem Festplatz in der Poppenreuther Straße statt.

Festprogramm:

Freitag, 4. September, 19 Uhr: Bieranstich.

Samstag, 5. September, 17 Uhr: Einholen des Kirchweihbaumes.

Sonntag, 6. September, 6 Uhr: Weckruf; **9.30 Uhr:** Festgottesdienst; **11 Uhr:** Regionalmarkt; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 7. September, 11 Uhr: Frühschoppen; **18 Uhr:** Betzentang.

An allen Tagen unterhält Live-Musik im Festzelt. ■



Kirchweih Atzenhof

Die Atzenhofer Zenngrund Kirchweih wird von **Donnerstag, 10., bis Montag, 14. September**, auf dem Festplatz gefeiert.

Festprogramm:

Donnerstag, 10. September, 19 Uhr: Bierprobe im Zelt.

Freitag, 11. September, 18.30 Uhr: Aufstellung des Kinder-Kärwabaumes; **20 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

Samstag, 12. September, 17.30

Uhr: Aufstellen des Kärwabaumes; **20 Uhr:** Lampionzug der Kinder (Auflösung im Zelt, etwa 21 Uhr).

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr: Zeltgottesdienst; **16.30 Uhr:** Festzug; im Laufe des Abends: Kärwawettstreit.

Montag, 14. September, 10 Uhr: Frühschoppen im Bürgerhaus; **18.30 Uhr:** Betzentang; **20.30 Uhr:** Betzenverlosung.

Von Freitag bis Montag unterhält Live-Musik. ■

Andreas Hedwig

Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (IHK)

Versicherungen

Wir vergleichen für Sie Ihre Versicherungen, Sie sparen Geld, sind gut abgesichert und wir betreuen Sie im Schadenfall

Baudarlehen

Wir vergleichen für Sie alle in Frage kommenden Banken und Förderbanken

Bausparen

1% Darlehenszins fest - jetzt die Zukunft absichern

BHW - Spezialist

Büro Zirndorf: 0911 / 610 43 43
Büro Roßtal: 09127 / 90 32 36
www.makler-hedwig.de

Ihr Versicherungsmakler
☎ **Rufen Sie uns an!**



Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze

Angebote & Empfehlungen
August

Sportea Mango-Orange
erfrischender Fitness Tee (Kaltaufguss)

20Btl **2,99**

Gletscherfrische
Ein feiner Früchtetee mit der kühlen Briesel!

100g **1,79**
statt 2,49

Milford kühl & lecker - diverse Sorten
Tee mit kaltem Wasser aufgießen - fertig!

20Btl **1,79**
statt 2,29

Ceylon Blatt FBOP
Ideal für Eistee und Cocktails

ab **1,99**

Eistee & Cocktails

Sommer, Sonne, Sonnenschein und die große Lust auf ein erfrischendes Getränk. Aber welcher Durstlöcher ist der Richtige? Er sollte gesund sein, wenig Zucker enthalten und natürlich gut schmecken. Selbstgemachter Eistee ist gerade in der warmen Jahreszeit eine beliebte Alternative. Während gekaufter Eistee meist zusätzliche Zuckeranteile enthält, kann man bei der eigenen Teekreation durchaus darauf verzichten oder nach eigenem Belieben dosieren. Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de
Vestenbergsreuth, Gremsdorf und Fürth

Wir wünschen Ihnen allen schöne Sommerferien!

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. September 2015.

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Reise nach Indien mit Bildern von Oskar Koller und Harry Schemm

In der kunst galerie fürth ist die Ausstellung „far, far away – Reisebilder Indien. Oskar Koller & Harri Schemm“ von **Samstag, 29. August**, (Vernissage Freitag, 28. August, 19 Uhr) **bis Sonntag, 27. September**, zu sehen. Eine Sommerschau, die „Reisebilder“ zeigt, ist nicht ungewöhnlich, aber die Gegenüberstellungen, die man so wohl nicht erwartet hätte, schon. Zwei Maler der Metropolregion aus verschiedenen Generationen begegnen sich dabei. Oskar Koller wurde 1925 in Erlangen geboren und starb 2004 in Fürth. Harri Schemm kam 1958 in Nürnberg zur Welt und überwintert seit 1993 jedes Jahr in Indien. Gekannt haben sich die beiden so gut wie nicht, dabei teil(ten) sie einiges, wie zum Beispiel die Liebe zur Aquarellmalerei unter freiem Himmel in Ländern mit einem anderen, intensiveren Licht. Oder die Zuneigung vieler Menschen ihrer jeweiligen Generation, die



sich nicht erschöpft in der Bewunderung der Bilder, sondern auch den Menschen und seinen Charakter anziehend findet. Stilistisch ist Gegensätzliches zu erwarten. Auf der einen Seite der Altmeister des Aquarells, dessen zugleich zupackende wie duftige, das Weiß des Papiers einbe-

ziehende und oft kopierte Malweise geschult war an der Farbigkeit des Fauvismus wie des Orphismus und dem Abstraktionswillen der Nouvelle École de Paris seiner Lehr- und Wanderjahre. Auf der anderen Seite der Radikale Provinzialismus einer sogenannten Nürnberger Schule, dem in seiner Unbekümmertheit kein Motiv zu banal oder zu trashig ist, keine Malweise zu naiv, und der seine Bilderzeugnisse immer wieder würzt mit Selbstreflexion und (Selbst-)Ironie. Überraschenderweise scheint allerdings manches indische Motiv einen gewissen Gleichklang zu erzwingen.

Begleitprogramm: Führungen am Sonntag, 30. August, 11 Uhr (Rebecca Suttner), Sonntag, 13. September, 11 Uhr (Hans-Peter Miksch), und am Freitag, 18., und Samstag, 19. September, im Rahmen der Stadt(ver)führungen jeweils um 15 Uhr.

Am Sonntag, 27. September, 16 Uhr, bietet der erste Kunstpate, Wolfgang Giltzer, eine Kurzführung zu Harri Schemm an. Eintritt frei.

Am Dienstag, 1. September, 14 Uhr, „Kunst am Dienstag – Zu alt für junge Kunst?“, ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren.

Diese Ausstellung wird komplett finanziert vom „Freundeskreis der kunst galerie fürth“. Zudem erscheint eine kostenlose Besucherinformation mit mehreren Abbildungen und Text. Weitere Infos unter www.kunst-galerie-fuerth.de.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

KOCHINVEST

Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951



Architektur erzählt Geschichte

Im Rahmen der Reihe Abendkultur hält Barbara Ohm am **Donnerstag, 3. September, 19 Uhr**, den Vortrag „Fürther Häuser und ihre Bewohner. Architektur- und Sozialgeschichte im 19. Jahrhundert“ im Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard, Ottostraße 2. Auch Häuser können lebendige Geschichte erzählen: Man kann an ihnen ablesen, wie es zur Zeit ihrer Errichtung um die Kleeblattstadt bestellt war, welche wirtschaftliche Situation herrschte und in welchen Verhältnissen ihre Erbauer und Bewohner lebten. Im 19. Jahrhundert, dem wichtigsten in der Fürther Geschichte, nahm die Bevölkerung enorm zu und es entstanden neben Wohnhäusern auch öffentliche Gebäude

und Industriebauten. Deshalb ist das Stadtbild weitgehend von den Baustilen dieses Jahrhunderts geprägt: vom Klassizismus in vielen Varianten, vom Historismus und auch noch vom Jugendstil. Wie die Häuser gebaut wurden und was sie über die Menschen und die Stadt überhaupt erzählen, dem geht der Vortrag nach. Anhand vieler Bilder nimmt die Präsentation mit in eine vergangene Zeit und veranschaulicht die Entwicklung Fürths und das Leben der Bürgerinnen und Bürger.

Der Eintritt beträgt fünf bzw. vier Euro ermäßigt und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Weitere Informationen unter Telefon 97 92 22 90 oder www.stadtmuseum-fuerth.de.



Foto: Irma Stolz

Die Hornschuchpromenade mit ihren prächtigen Gebäuden im Stil des Historismus.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Der Beck KURZ
Lecker. Leben. Leidenschaft.



Rednitzaue
Das Stadtbild in Fürth

KULTUR FORUM
 Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)
 Parken in der Saturn-Tiefgarage
 (Sondertarif ab 19:00 Uhr)

September 2015

24 DO	20:00	UN BEHEIMATET Ein Chor in Bewegung	Premiere	Konzert
25 FR	20:00	UN BEHEIMATET Ein Chor in Bewegung		Konzert
26 SA	20:00	UN BEHEIMATET Ein Chor in Bewegung		Konzert

Oktober 2015

02 FR	20:00	Georg Clementi Zeitlieder		Konzert
04 SO	15:00	Komm wir finden einen Schatz Theater Ahoi		KinderForum ab 4
05 MO	10:00	Komm wir finden einen Schatz (Für Kigas/Grundschulen)		KinderForum ab 4
		net:works - Kultur und Öffentlichkeit zwischen analog und digital		net:works
09 FR	20:00	Man sieht sich Schauspiel von G. Corbeil		Schauspiel
10 SA	20:00	Man sieht sich Schauspiel von G. Corbeil		Schauspiel
11 SO	20:00	Man sieht sich Schauspiel von G. Corbeil		Schauspiel
17 SA	15:00 - 22:00	STARTup Eröffnung von GamesARTEN		Games&Kultur
17 bis 24	15:00 - 19:00	GamesARTEN Games und Kultur		Games&Kultur
19 MO	19:00	Derby 2.0 Nürnberg und Fürth zocken FIFA		Gaming
23 FR	19:00	Games und Medien im Wandel der Zeit Vortrag von H. Ippisch		Vortrag
	19:00 - 22:00	GamesARTEN / Ü-18 Abend Ü-18 Spiele und Lasertag		Gaming
24 SA	20:00	rgb-Ensemble zwischen der Mitte		Performance
29 DO	20:00	Theater Dreamteam Im Schleudergang durch die Galaxis		Theater
30 FR	15:00	Die Piramos Eine piratentolle Mitmach-Lesung		KinderForum ab 5
	17:00	Die Piramos Eine piratentolle Mitmach-Lesung		KinderForum ab 5
31 SA	17:00	Zentrum des Menschen e.V. Vortrag		Gästeforum

www.kulturforum-fuerth.de

www.stadttheater.de

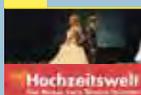
**24.-26.9.:
UN BEHEIMATET -
Ein Chor in
Bewegung**



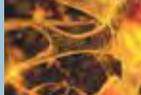
Stadthalle
Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
 www.stadthalle-fuerth.de ■ info@stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen September 2015

	Freitag, 04.09.2015 1ST MARGARITA TANGO FESTIVAL & MARATHON 16:00 Uhr Workshops 21:30 Uhr Konzert
	Samstag, 05.09.2015 1ST MARGARITA TANGO FESTIVAL & MARATHON 13:00 Uhr Workshops 20:00 Uhr Show of Tango Seducción 21:30 Uhr Tango Ball
	Sonntag, 06.09.2015 1ST MARGARITA TANGO FESTIVAL & MARATHON 13:00 Uhr Workshops
12	18:00 Uhr FEIER
18	09:00 Uhr TAGUNG
19	16:00 Uhr FIRMENVERANSTALTUNG
23	20:00 Uhr FIRMENVERANSTALTUNG
	Samstag, 26.09.2015, 13:00 Uhr, Sonntag, 27.09.2015, 11:00 Uhr HOCHZEITSWELT - alles zum Thema Heiraten Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenshow

Vorschau Oktober 2015

	Freitag, 09.10.2015, 19:00 Uhr, SYMPOSIUM - TURM DER SINNE 2015 GEHIRNE ZWISCHEN LIEBE UND KRIEG - Menschlichkeit im Zeitalter der Neurowissenschaften 17:30 - 19:00 Uhr: Empfang 19:00 - 21:00 Uhr: Vortrag
	Samstag, 10.10.2015, 09:00 Uhr, SYMPOSIUM - TURM DER SINNE 2015 08:30 - 09:00 Uhr: Empfang 09:00 - 22:00 Uhr: Vorträge, Come Together und Film
	Sonntag, 11.10.2015, 09:00 Uhr SYMPOSIUM - TURM DER SINNE 2015 08:30 - 09:00 Uhr: Empfang 09:00 - 13:00 Uhr: Vorträge, Podiumsgespräch
	Freitag, 16.10.2015, 18:00 Uhr CELEBRATION RIDE - Jubiläumsevent 20 Jahre ICG® / Tomahawk® Indoor Bikes
	Samstag, 17.10.2015, 10:00 Uhr Sonntag, 18.10.2015, 10:00 Uhr EVOLUTION RIDE Deutschlands größtes Indoor Cycling Event 2015
	Samstag, 24.10.2015, 20:00 Uhr DISCOMANIA - Mega-Party auf 4 Areas Die Charivari 98.6Tanznacht
	Freitag, 30.10.2015, 20:00 Uhr WISE GUYS „Läuft bei euch“ - Tour 2015/16 A-Cappella Konzert

**Kongress
& Kultur
am Fluss**

**ZWEI Veranstaltungshäuser
EIN starkes Konzept**

Sonstige Veranstaltungen

„FÜ-JA ZZ All Stars“: 25-Jahre-Jubiläumsveranstaltung des FÜ-JAZZ e.V., – große Konzert-Matinee mit vielen Musikerinnen und Musikern des Clubs, **Sonntag, 16. August, 11 Uhr**, Freilichtbühne im Stadtpark, Eintritt frei, weitere Infos unter www.fue-jazz.de.

Badesaison Kultifest, Freitag, 4. September, ab 19.15 Uhr, und Samstag, 5. September, ab 17.30 Uhr, Badstraße 8. Tagestickets für 12 Euro und Festivaltickets für 20 Euro nur an der Abendkasse. Nähere Infos unter www.badstrasse8.de.
Lesung der Autorin Maron Fuchs aus dem Buch „Eisige Kälte – Ein Monster an Mutters Seite“, in der

Reihe Fürther Lesebühne „Literatur live“, **Dienstag, 15. September, 20 Uhr**, Zett9, Theresienstraße 9. Eintritt frei.

Firmenlauf, Mittwoch, 16. September, 17.30 Uhr, Fünf-Kilometer-Rundkurs im Stadtwald, Meldeschluss am 11. September, Infos unter www.runningconcepts.de.

Gemeinsame **Ausstellung „Sommer“** mit Bildern von Anna Grauer und Charlotte Kleinlein, noch **bis Samstag, 10. Oktober**, Atelier „Kolorit“, Karolinenstraße 52B. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 19 Uhr, sonntags 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter (0176) 21 70 66 49.

Orgelmusik in St. Matthäus

Die Vacher Kirchengemeinde St. Matthäus lädt am **Samstag, 29. August, 19.30 Uhr**, zur Matthäus-Nacht mit Gerald Fink und am **Samstag, 7. November, 19.30**

Uhr, zur Inferno-Phantasie mit Matthias Ziegler ein.

Nähere Informationen unter www.kirchevach.de oder Telefon 76 12 62.

Lim-Haus informiert

Das Lim-Haus ist noch **bis Montag, 14. September**, geschlossen.

Die neuen Französisch-Kurse starten am Montag, 21. September. Das Programm mit Anmeldeformular kann unter www.fuerth.de/lim heruntergeladen werden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Nach den Sommerferien beginnt die neue Reihe „Backatelier“ mit Samira Doussin. Im Rahmen der Veranstaltung „Fürth ist bunt“ können alle Interessierte am **Samstag,**



19. September, von 14 bis 18 Uhr französische Leckereien herstellen. Die Kosten betragen 35 Euro pro Person. Auch hier ist eine Anmeldung ab sofort möglich.

In aller Kürze

Straßensperrungen

Die Straße Am Mühlweg zwischen den Kreisverkehren FÜs4 und In der Schmalau sowie die FÜs4 zwischen Herboldshof und Kreisverkehr sind noch **bis Freitag, 21. August**, wegen Reparaturarbeiten für den Verkehr gesperrt.

Eine Umleitung über die Straße An der Rampe, Steinach und die Wetzlarer Straße bzw. Wiesbadener Straße ist ausgeschildert.

Geschlossen

Die Beratungsstelle Bildungspaket (BIP) ist auf Grund der Ferienzeit und aus organisatorischen Gründen von **Montag, 24. August, bis einschließlich Freitag, 4. September**, und am **Dienstag, 15. September**, geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten.

Kinder-Schwimmkurs

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bietet ab **Montag, 14. September, jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr**, im Hallenbad Scherbsgraben einen Schwimmkurs für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren an. Kosten: pro Kind 70 Euro, zuzüglich fünf Euro Bändchenpfand und Eintritt für das Bad. Der Betrag ist bei der Anmeldung am **Mittwoch, 9. September, 18 Uhr**, in der DLRG Wachstation, Mainstraße 39, in bar zu entrichten. Weitere Informationen unter Telefon (09101) 90 41 61.

Ferien auf Umweltstation

Die Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig bietet ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien an. Alle Angebote, Anmeldung und weitere Infos unter Telefon (09545) 95 03 99 oder www.umweltstation-liasgrube.de.

Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 22. September, von 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Großes Engagement

Die Mitglieder des Fördervereins des Rundfunkmuseums haben **Grete Schwarz** für ihr außergewöhnliches Engagement um den Verein und das Museum zum Ehrenmitglied ernannt. Bereits vor 25 Jahren war sie maßgeblich an der Gründung des Fördervereins beteiligt, ohne den es die auch überregional anerkannte Einrichtung nicht geben würde.

Infos ums Rad

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerinformation im Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss, zur Einsicht aus. Das Heft beinhaltet unter anderem folgende Beiträge: Familienzeit am Fluss, Einblick Innenlager, Touren-Tipps: „Deutschland per Rad entdecken“ (Rad und Kanu), Stadtgeflüster aus Bochart und vieles mehr.



Die vhs Fürth informiert

Herbst-/Wintersemester 2015/16

Anmeldebeginn: 26.08.15!



Gesellschaft

Das neue Programmheft liegt ab **26.08.15** in der vhs für Sie aus. Sie erhalten es dann auch in vielen Buchläden, bei Banken und Sparkassen und in der Volksbücherei. Zu diesem Zeitpunkt finden Sie alle Veranstaltungen auch im Internet unter www.vhs-fuerth.de.

Beruf

Beratungstag Sprachen: Mittwoch 09.09.15, 15.00-18.00 Uhr
Kostenlose Beratung für folgende Sprachen:
- **Englisch (ohne Voranmeldung)** in Raum II.3
- **Französisch, Italienisch und Spanisch (nach vorheriger telefonischer Anmeldung)** unter 0911/974-1700.
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, besteht begrenzt die Möglichkeit, einen Einzeltermin zu vereinbaren.
Nur für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen!

Gesundheit

Aktionstag Gesundheit: Samstag 12.09.15
An diesem Tag gibt es wieder eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten, an denen Sie kostenlos teilnehmen können. Eine vorherige Anmeldung ist nötig.
An diesem Samstag ist die Geschäftsstelle der vhs von 09.00-16.00 Uhr geöffnet. – **Anmeldung läuft!**

Kultur

Semesterbeginn: Montag, 21.09.15

Grundbildung

Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle bis 11.09.15:
Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr
In den Sommerferien ist das Haus der vhs vom 10. bis 25.08.15 geschlossen!
Das vhs Bistro ist bis 20.09.15 geschlossen.

Haus der Volkshochschule
Hirschenstr. 27
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
www.vhs-fuerth.de · info@vhs-fuerth.de



Volkshochschule Fürth



Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [15] 2015
vom 12. August 2015

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204



Amtliche Bekanntmachungen

Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2015 (GVBl. S. 82), folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 27. Mai 2005 (Stadtzeitung Nummer 11 vom 8. Juni 2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 25. Juli 2013 (Amtsblatt vom 7. August 2013):

§ 1

1. In § 2 Absatz 1 wird ein Satz 2 und 3 – unter Verschiebung der Folgesätze – eingefügt:

Die Buchung in Horten in Ferien- und Schulzeiten erfolgt gesondert. Zur Regelbetreuung während der Schulzeiten kann der notwendige, erweiterte Betreuungsumfang in Ferienzeiten dazu gebucht werden.

2. In § 9 wird in Absatz 1 ein Satz 4 angefügt:

Eine Vormerkung kann über ein elektronisches Anmeldesystem unterstützt werden.

3. In § 11 Abs. 1 wird nach Satz 3 ein Satz 4 – unter Verschiebung der Folgesätze – eingefügt:

Abweichend davon kann eine Abmeldung aus Horten nur zum Ende des Betreuungsjahres ausgesprochen werden. Der letzte Abmeldetermin hierfür ist der 28. bzw. 29. Februar des Jahres (die Kündigung ist wirksam mit Eingang des Kündigungsschreibens).

Zur Vermeidung von Härtefällen kann das Betreuungsverhältnis im ausreichend begründeten Einzelfall vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien aufgelöst werden.

4. In § 11 wird ein Absatz 2 – unter Verschiebung der folgenden Absätze – eingefügt:

Das Betreuungsverhältnis endet automatisch, wenn eine Einrichtung den Betrieb schließt.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2015 in Kraft.

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 24. Juni 2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 27. Juli 2015, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 4. August 2015

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 7 Abs. 5 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) in Verbindung mit Art. 23, Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2015 (GVBl. S. 82) folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 9. Juni 2008 (Stadtzeitung Nummer 23 vom 18. Juni 2008), zuletzt geändert durch Satzung vom 4. Mai 2015 (Stadtzeitung Nummer 9 vom 13. Mai 2015):

Art. 1

Dem § 2 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Die Gebührenlast ruht auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (Art. 8 Abs. 8 i.V.m. Art. 5 Abs. 7 KAG).“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 29. Juli 2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 4. August 2015, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Entrichtung der Gewerbesteuer- und Grundabgaben

Am 15. August 2015 wird die III.

Vierteljahresrate 2015 für Gewerbesteuer- und Grundabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Bei fast allen Fürther Geldinstituten kann auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden.

Bitte dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart angeben.

Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse Fürth senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das SEPA-Lastschriftinzugsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erteilt die Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1410, -1414, -1416 bis -1418 und -1422 bis -1424.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 27. Juli 2015, STADT FÜRTH

I.A. Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin

Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth

Aufgrund der Auswertung von 994 Kaufverträgen aus dem ersten Halb-

jahr 2015 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2014):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau: Bei den Bodenwerten hat sich ein Anstieg um 11,9 Prozent auf durchschnittlich 358 Euro pro Quadratmeter errechnet.

2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte sind erneut gestiegen. Die Auswertung ergab 1522 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (+7,8 Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Werte sind um 3,6 Prozent auf 3271 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweit-hand): Die Werte sind gering gestiegen (1722 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, +1,1 Prozent).

3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Ein starker Anstieg um elf Prozent auf 3040 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche war zu verzeichnen.

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweit-handkauf): Die Werte sind nahezu gleich geblieben (2212 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, +0,2 Prozent).

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können. Die angegebenen Werte geben somit nur eine Tendenz wieder und sind für die Bewertung von Einzelobjekten nicht geeignet.

Telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte von Grundstücken erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-3352 oder 974-3353. Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

>> Fortsetzung auf Seite 26 >>

<< Fortsetzung von Seite 25 <<

Fürther Grafflmarkt

Der 77. Grafflmarkt findet am 18. und 19. September statt. Gemäß § 3 der Verordnung über die Veranstaltungen des Grafflmarktes in der Stadt Fürth werden folgende Veranstaltungszeiten bestimmt:

Freitag, 18. September 2015, von 16 bis 24 Uhr – Die Verkaufszeit beginnt um 16 Uhr und endet um 22 Uhr, die Gastronomie am Grafflmarkt darf bis 24 Uhr betrieben werden. Samstag, 19. September 2015, von 7 bis 16 Uhr – Verkaufs- und Gastronomiezeiten.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) vom 24. Juli 2015

Aufgrund der §§ 132 und 133 Abs. 3 Satz 5 des Baugesetzbuches (BauGB) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I 04, 2414), zuletzt geändert durch Art.1 i.V.m. Art.3 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I 13,1548) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366), und Art. 5 a des Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2014 (GVBl. S. 70) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Artikel 1

Die Anlage zu § 4 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) wird fortgeschrieben mit nachfolgenden Einheitssätzen für das Jahr 2013.

Die bisherige Bauklasse III wird fortgeführt als Belastungsklasse 3,2, die Bauklasse IV als Belastungsklasse 1,0 und die Bauklasse V als Belastungsklasse 0,3.

Das Bezugsjahr für Ortskanäle, Grundlage bei der Berechnung für Misch- und Regenwasserkanäle, wurde vom Statistischen Bundesamt bei den Baupreisindizes auf das Jahr 2010 festgeschrieben. Die Folgejahre sind daher auf dieses Jahr anzupassen.

**Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS
A. Einheitssätze für die Herstellung von Erschließungsanlagen**

1. Fahrbahnbefestigungen

1.1 Bei Vollausbau

Baujahr	Belastungsklasse 32 gem. RstO 2012 €/m²	Belastungsklasse 10 lärmindernd gem. RstO 2012 €/m²	Belastungsklasse 10 gem. RstO 2012 €/m²	Belastungsklasse 3,2 gem. RstO 2012 *) €/m²	Belastungsklasse 1,8 gem. RstO 2012 €/m²	Belastungsklasse 1,0 gem. RstO 2012 €/m²	Belastungsklasse 0,3 gem. RstO 2012 €/m²	Plattenbelag €/m²
2014	-,-	116,28	110,29	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2 Bei zeitlich versetztem Ausbau

1.2.1 Teilausbau ohne Rinne

Baujahr	Belastungsklasse 32 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 10 lärmindernd gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 10 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 3,2 gem. RstO 2012 *) €/m²		Belastungsklasse 1,8 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 1,0 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 0,3 gem. RstO 2012 €/m²		Plattenbelag	
	Teilausbau €/m²	Fertigstellung *) €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung *) €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²
2014	-,-	-,-	62,13	54,15	62,14	48,15	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.2 Teilausbau mit Rinne

Baujahr	Belastungsklasse 32 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 10 lärmindernd gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 10 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 3,2 gem. RstO 2012 *) €/m²		Belastungsklasse 1,8 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 1,0 gem. RstO 2012 €/m²		Belastungsklasse 0,3 gem. RstO 2012 €/m²		Plattenbelag	
	Teilausbau €/m²	Fertigstellung *) €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung *) €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²
2014	-,-	-,-	69,90	46,38	69,89	40,40	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.3 Teilausbau bei Plattenbelag

Baujahr	Teilausbau €/m²	Fertigstellung €/m²
2014	-,-	-,-

2. Parkflächen		
Baujahr	Ausführung	Ausführung
	Betonverbundpflastersteine	Granitgroßsteinpflaster
	€m ²	€m ²
2014	101,52	-,-

3. Gehwege /Radwege			
Baujahr	Ausführung	Ausführung	Ausführung
	Betonplatten °)	Asphaltbeton	wassergebundene Decke
	€m ²	€m ²	€m ²
2014	71,81	-,-	--,-

°) siehe Hinweise

4. Verkehrsberuhigte Bereiche			
Baujahr	Ausführung	Ausführung	Pflaster in Beton oder
	Plattenbelag	Natursteinpflaster	Betonverbund
	€m ²	€m ²	€m ²
2014	-,-	-,-	-,-

5. Randsteine		
Baujahr	Ausführung	Ausführung
	Granit (Form B)	Beton
	€/lfd m	€/lfd m
2014	50,61	-,-

6. Betoneinfassungen	
Baujahr	€/lfd m
2014	29,78

7. Begrünung			
Baujahr	Flächenbepflanzung: Bodendecker	Baumbepflanzungen	Flächenbepflanzung: Raseneinsaat
	€m ²	€/Stück	€m ²
2014	50,75	1192,62	24,36

B. Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen von Erschließungsanlagen

Baujahr	Mischwasserkanal (anteilig)	Regenwasserkanal (anteilig)
	€/lfd m Kanallänge	€/lfd m Kanallänge
2014	231,00	228,07

C. Einheitssätze für die Beleuchtungseinrichtungen von Erschließungsanlagen

Type 1	Fußwegleuchten	4,5 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 2	Auslegerleuchten	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 3	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	+ Überspannungen
Type 4	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	2-armig
Type 5	Großflächenleuchten	11,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 6	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Fußwege
Type 7	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Verkehrswege
Type 8	Kofferleuchte	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	NAV
Type 9	Kofferleuchte	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	NAV

Baujahr	Type 1	Type 2	Type 3	Type 4	Type 5	Type 6	Type 7	Type 8	Type 9
	€/lfdm								
2014	113,54	124,41	114,75	141,32	140,11	189,63	338,20	117,16	111,12

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 24. Juni 2015 beschlossen.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 24. Juli 2015, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnung Nummer 5 von Gewerbe in Wohnen mit Gewerbe Büroraum

Grundstück: Meckstraße 3–5, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1009/22

Antragsteller: Reiner Dorn, Spiegelstraße 1, 90762 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum

Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Ladenflächen zu Wohnräumen

Grundstück: Nürnberger Straße 108, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1035/16

Antragsteller: Max-Heinz Held, Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

>> Fortsetzung auf Seite 28 >>

<< Fortsetzung von Seite 27 <<

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung von Appartementhotel zu sonstiger Errichtung zur Unterbringung von Personen
Grundstück: Karolinenstraße 104, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1104
Antragsteller: KSF Objekt GmbH, Karolinenstraße 106, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Vorhaben.

Von Art. 48 BayBO barrierefreies Bauen wird nach Art. 63 BayBO eine **Abweichung** zugelassen.

Begründung

Der ursprüngliche Aufzug ist inzwischen nicht mehr vorhanden, die Öffnungen des Aufzugsschachts sind abgemauert. Die erforderlichen Bewegungsflächen sind nicht in allen Bereichen des Bestands nachzuweisen. Deshalb wird in diesem besonderen Einzelfall von der Herstellung der Barrierefreiheit in allen Geschossen abgesehen, insbesondere vom Einbau eines neuen Aufzuges. Als Erleichterung wird das Erdgeschoss barrierefrei erstellt, der Zugang wird durch einen Hebelift ermöglicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen

Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau eines zweigeschossigen VAPIANO Restaurants mit zusätzlicher Technikebene

Grundstück: Poppenreuther Straße 50, Gemarkung Poppenreuth, Flur Nummer 103/14

Antragsteller: VAP Freestander GmbH, Kurt-Schuhmacher-Straße 22, 53113 Bonn

Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayeri-

schen Bauordnung (BayBO) die **Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung Nummer 1** für oben genanntes Vorhaben.

Inhalt dieser Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung

Die Fassadengestaltung wurde geringfügig verändert mit der Vergrößerung des Technikaufbaus auf dem Dachgeschoss sowie die Einrichtung einer Außenbar bzw. Ausgabestelle für Getränke und die Einrichtung einer zusätzlichen Musikbeschallung für Hintergrundmusik. Die Einhaltung der immissionschutzrechtlichen Belange ist Grundlage der erteilten Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung von Lager- und Betriebsflächen zu sonstiger Einrichtung zur Unterbringung von Personen sowie Wohnungen; Kindergarten im Erdgeschoss und einer Wohnung mit Jugendhilfeeinrichtungen im sechsten Obergeschoss

Grundstück: Karolinenstraße 106, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1104
Antragsteller: KSF Objekt GmbH, Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Von Art. 48 BayBO Barrierefreies Bauen wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** zugelassen.

Begründung:

Der vorhandene Bestand wird bestmöglich in Hinblick auf Art. 48 umgebaut. Es sind jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nicht sämtliche Maßnahmen möglich, die zur Vollständigen Umsetzung der DIN 18040 notwendig wären. Deshalb wird in diesem besonderen Einzelfall von der Herstellung der Barrierefreiheit in allen Bereichen abgesehen. Die nachfolgenden Maßnahmen werden jedoch umgesetzt:

- Personenaufzug
- Sämtliche Bodenflächen in den Geschossen niveaugleich
- Türen innerhalb der notwendigen Flure leichtgängig
- Türen zu den Nutzungseinheiten und innerhalb der Einheiten nach DIN 18040
- Türen zu den Sanitärräumen nach außen hin öffnend nach Grüneintrag des Antragstellers
- Einbau von behindertengerechten WCs nach DIN 18040 im Erdgeschoss zwischen Kindergarten und Begegnungsraum
- Einbau einer behindertengerechten Nutzungseinheit nach DIN 18040 in Nutzungseinheit 504 im Obergeschoss fünf

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. **Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**

Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nummer 354 „Johannes-Götz-Weg“

hier: Benachrichtigung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 24. Juli 2013 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des

Bebauungsplanes Nummer 354 „Johannes-Götz-Weg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB förmlich eingeleitet. Die ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses erfolgte mit Veröffentlichung in der StadtZEITUNG (Fürther Amtsblatt Nummer 19) am 22. Oktober 2014. Das Vorhaben soll im Sinne eines Flächen- und Ressourcen schonenden Umgangs mit Grund und Boden als Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden und damit zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum beitragen. Zur Vermeidung von Fehlentwicklungen, zur Feinsteuerung der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und zur Absicherung der Erschließung im Plangebiet ist die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich. In Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan wird mit dem Bebauungsplan die geordnete

städttebauliche Entwicklung gesteuert. Das Konzept sieht ein gemischtes Quartier aus Mehrfamilien-, Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern vor. Unter Berücksichtigung der Umfeldstrukturen ist eine Staffelung der Bebauungen im Plangebiet beabsichtigt, die kleinteilige Einfamilienhausstrukturen im Südosten und Osten des Bebauungsplangebietes und Gebäude mit bis zu sieben Wohneinheiten im Westen vorsieht. Die Verdichtungszone wurde aus dem Bestandumfeld entwickelt. Der Bau- und Werkausschuss hat mit dem Beschluss vom 15. Juli 2015 den Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 354 „Johannes-Götz-Weg“ nebst Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) beschlossen. In gleicher Sitzung wurde der Erhöhung der Anzahl der Wohneinheiten auf maximal 55 zu-

gestimmt und die vorgebrachten Anregungen und Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgewogen.

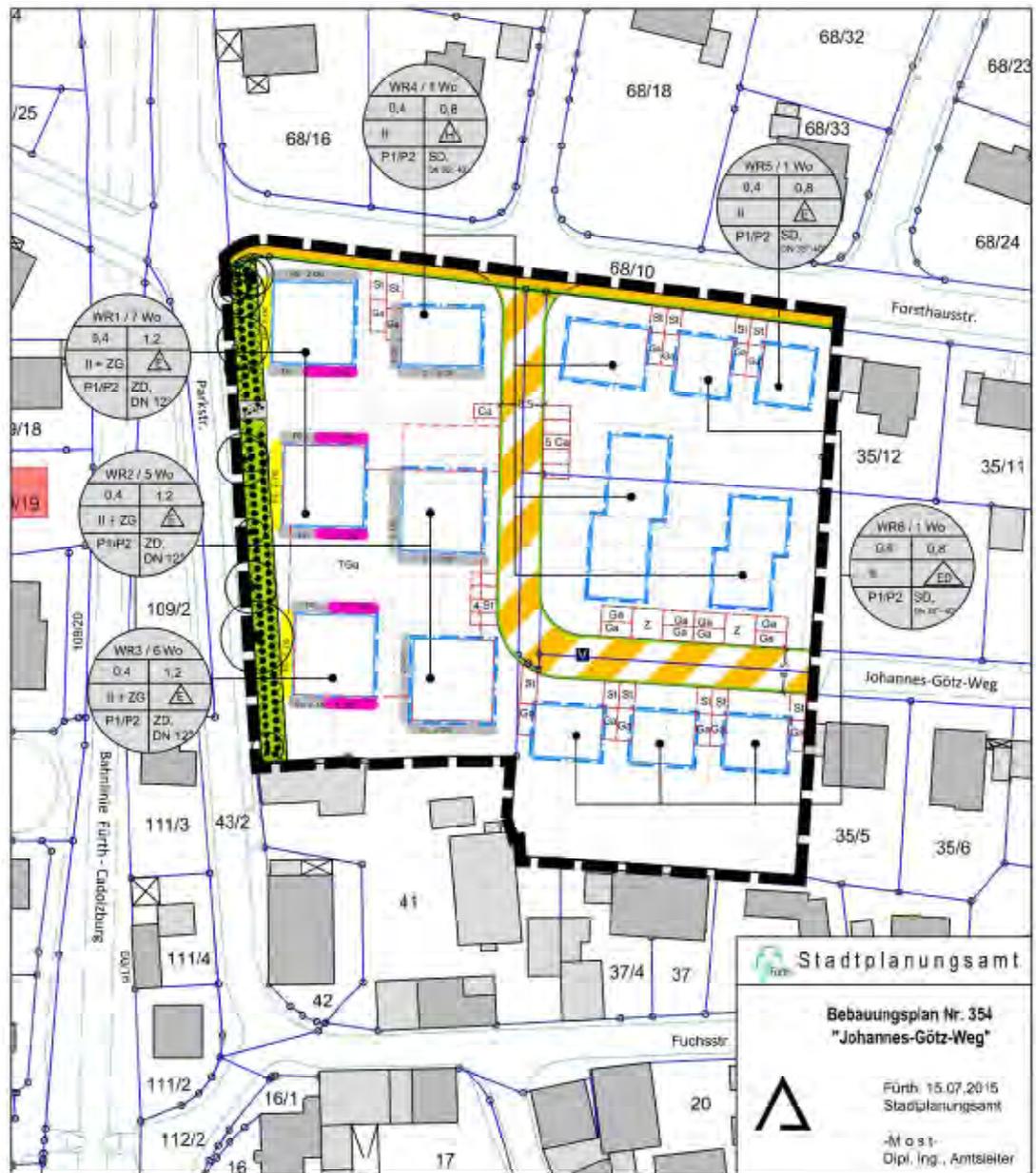
Ort und Zeit der Auslegung

Die öffentliche Auslegung wird vom **20. August 2015 bis einschließlich 29. September 2015** durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 354 „Johannes-Götz-Weg“ mit der Begründung kann im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und an Freitagen von 8 bis 12.30 Uhr eingesehen werden. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder

>> Fortsetzung auf Seite 30 >>



<< Fortsetzung von Seite 29 <<

zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein späterer Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Abteilungsleiter unter Telefon 974-33 14 vereinbart werden.

Fürth, 23. Juli 2015, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Einbau eines Treppenturmes im ersten und zweiten Obergeschoss

Grundstück: Marienstraße 2, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1165/8 und Schwabacher Straße 46, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1165

Antragsteller: Bernd Döberitz, Achstraße 3, 87751 Heimertingen

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genannten Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift bei-

gefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. **Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de/ausschreibungen.

Ausführung von Bauleistungen

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung.

Maßnahme: Neubau einer Druckleitung in der Lerchen-, Diana- und Hubertusstraße in Fürth.

Art der Leistung: Kanalbauarbeiten – Druckleitung.

Ort der Ausführung: Lerchen-, Diana- und Hubertusstraße in Fürth.

Voraussichtliche Ausführungszeit: 26. Oktober 2015 bis 29. April 2016.

Angebotseröffnung: 10. September 2015, 11.30 Uhr.



Apotheken-Nachdienste

- | | | | |
|------------|-----------|--------|----------------------------------|
| Mittwoch | 12.8.2015 | Nr. 17 | 4 Apotheke am Kieselbühl |
| Donnerstag | 13.8.2015 | Nr. 18 | Hansastraße 5, |
| Freitag | 14.8.2015 | Nr. 19 | 90766 Fürth, 73 10 53 |
| Samstag | 15.8.2015 | Nr. 20 | 5 Kreuz-Apotheke |
| Sonntag | 16.8.2015 | Nr. 21 | Schwabacher Straße 25, |
| Montag | 17.8.2015 | Nr. 22 | 90762 Fürth, 74 87 60 |
| Dienstag | 18.8.2015 | Nr. 23 | 6 Bavaria-Apotheke |
| Mittwoch | 19.8.2015 | Nr. 24 | Schwabacher Straße 155, |
| Donnerstag | 20.8.2015 | Nr. 25 | 90763 Fürth, 71 24 91 |
| Freitag | 21.8.2015 | Nr. 26 | 7 Adler-Apotheke |
| Samstag | 22.8.2015 | Nr. 1 | Theodor-Heuss-Straße 2, |
| Sonntag | 23.8.2015 | Nr. 2 | 90765 Fürth-Stadeln, |
| Montag | 24.8.2015 | Nr. 3 | 97 68 56 90 |
| Dienstag | 25.8.2015 | Nr. 4 | 7 St.-Pauls-Apotheke |
| Mittwoch | 26.8.2015 | Nr. 5 | Amalienstraße 57, |
| Donnerstag | 27.8.2015 | Nr. 6 | 90763 Fürth, 77 14 83 |
| Freitag | 28.8.2015 | Nr. 7 | 8 Jakobinen-Apotheke |
| Samstag | 29.8.2015 | Nr. 8 | Nürnbergstraße 67, |
| Sonntag | 30.8.2015 | Nr. 9 | 90762 Fürth, 70 68 67 |
| Montag | 31.8.2015 | Nr. 10 | 8 Apotheke zur grünen |
| Dienstag | 1.9.2015 | Nr. 11 | Schlange Kapellenplatz 1, |
| Mittwoch | 2.9.2015 | Nr. 12 | 90768 Fürth-Burgfarnbach, |
| Donnerstag | 3.9.2015 | Nr. 13 | 75 17 41 |
| Freitag | 4.9.2015 | Nr. 14 | 9 Berolina-Apotheke, |
| Samstag | 5.9.2015 | Nr. 15 | Königstraße 134, |
| Sonntag | 6.9.2015 | Nr. 16 | 90762 Fürth, 77 26 18 |
| Montag | 7.9.2015 | Nr. 17 | 10 Mohren-Apotheke |
| Dienstag | 8.9.2015 | Nr. 18 | Königstraße 82, |
| Mittwoch | 9.9.2015 | Nr. 19 | 90762 Fürth, 77 01 96 |
| Donnerstag | 10.9.2015 | Nr. 20 | 11 Apotheke am Prater |
| Freitag | 11.9.2015 | Nr. 21 | Erlanger Straße 63, |
| Samstag | 12.9.2015 | Nr. 22 | 90765 Fürth, 790 69 31 |
| Sonntag | 13.9.2015 | Nr. 23 | 12 Fichten-Apotheke |
| Montag | 14.9.2015 | Nr. 24 | Schwabacher Straße 85, |
| Dienstag | 15.9.2015 | Nr. 25 | 90763 Fürth, 77 40 50 |
| Mittwoch | 16.9.2015 | Nr. 26 | 12 Frosch-Apotheke |
| Donnerstag | 17.9.2015 | Nr. 1 | Vacher Straße 462, |
| | | | 90768 Fürth-Vach, 765 86 38 |
| | | | 13 ABF-Apotheke |
| | | | Königswarterstraße |
| | | | Königswarterstraße 18, |
| | | | 90762 Fürth, 97 71 50 |
| | | | 14 Kleeblatt-Apotheke |
| | | | Hirschenstraße 1, |
| | | | 90762 Fürth, 780 65 65 |
| | | | 15 Poppenreuther Apotheke |
| | | | Hans-Vogel-Straße 52/54, |
| | | | 90765 Fürth, 21 07 03 85 |

HITZ NATURSTEIN

seit 1906

individuelle, stilvolle
GRABMALE

friedenstr. 32 - 90765 fürth
tel 0911/7906195 fax 0911/791382

www.hitz-naturstein.de

15 Apotheke am Europakanal
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33

16 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60

17 Schwanen-Apotheke
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 790 73 50

18 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30

19 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00

20 Süd-Apotheke
Flößbaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2, 90763 Fürth,
71 37 38

**21 ABF-Apotheke Breitscheid-
straße**
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36

22 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82

23 Friedrich-Apotheke
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25

24 Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 971 22 38

25 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00

25 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45

26 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36, 90763 Fürth,
766 83 20

Tagesaktuelle Änderungen unter:
www.blak.de

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 15.,** und **Sonntag, 16. August,** von Zahnärztin Sveltana Parth, Geleitsgasse 3, Telefon 74 57 41,

am **Samstag, 22.,** und **Sonntag, 23. August,** von Zahnarzt Lutz Werner, Mühlthalstraße 103, Telefon 73 73 00,

am **Samstag, 29.,** und **Sonntag, 30. August,** von Zahnärztin Gabriele Daher, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20,

am **Samstag, 5.,** und **Sonntag, 6. September,** von Zahnarzt Christian Pelster, Riemenschneiderstraße 7, Telefon 73 17 20,

am **Samstag, 12.,** und **Sonntag, 13. September,** von Zahnärztin Dr. Silke Wojahn, Kapellenstraße 1, Telefon 97 69 93 90, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr, für Notfälle geöffnet. ■

Kompetenz & Zuverlässigkeit
vom Meisterbetrieb seit 1909

 **Schmidt**
Sanitär-Heizung **Haustechnik GmbH**

- Sanitär
- Heizung
- Solar

Oststr. 110 • 90763 Fürth
Telefon: 0911/77 10 61
info@schmidt-haustechnik.eu
www.schmidt-haustechnik.eu

 **Emil Schwaderer**
KARTONAGEN

- ▶ Versandkartons
- ▶ Lagerkartons
- ▶ Wellpappkartons
- ▶ Umzugskartons

Oststraße 116
90763 Fürth
Tel. (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

 **Gartenbau HANNWEG**

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/76 11 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911/76 33 26

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!

 **SIEBENKÄSS**
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 79071 36

Unsere Kompetenz // Ihr Vorteil

Zu warm?
Klimaanlagen-Check!



 **BOSCH Service FUCHS**
Wir tun alles für Ihr Auto

Georg-Benda-Str. 7
90763 FÜRTH
Telefon: 09 11 / 7 84 90 81

www.airconservice.de

 **WAECCO**
by Dometic GROUP



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen bzw. Lebenspartnerschaften

Daniel Leibelt – Manja Zorn, Flugplatzstr. 76; Martin Beyer – Marcus Reiß, Simonstr. 48; Andreas Römer – Valerie Schmidt, Schillengraben 6D; Friedrich Knapp – Silvia Reykowski, Flöß-
austraße 83.

Eheschließungen bzw. Lebenspartnerschaften

Martin Reichert – Renate Berger, Cuxhavener Str. 2; Stefan Tschapke – Bianca Fürstenhöfer, Amalienstr. 21; Christian Walter – Andrea Gräser, Karlsruhe; Alexander Valentini – Silvana Schäfer, Händelstr. 12; Michael Untheim – Cornelia Schiller, Olivaerstr. 11; Andreas Jira

– Tanja Menzel, Salzstr. 8; Bastian Henschel – Katharina Baumann, Kaiserstr. 116; Salvatore Boscarino, Nürnberg – Anna-Maria Armenia, Meißener Str. 1; Hannes Schwägerl – Nadine Neuner, Spitzwiesenstr. 90a; Christian Keil – Jessica Kühn, Hintere Str. 120c; William Tawiah – Melanie Dröge, Fürth; Markus Eißfeld – Kristin Vorstoffel, Fürth; Rocco Pistoia – Anna Maria Maureri, Widderstr. 56; Daniel Hormes – Sandra Heck, Oberasbach.

Llatina Kuzmanova und Kalojan Kuzmanov, Tochter Sophia Kuzmanova, Königsberger Str. 33; Heidemarie und Ralf Döllinger, Sohn Valentin, Langenzenn; Olga und Maksim Weimer, Sohn Dominik Maximilian, Finkenschlag 21; Stephanie und Andreas Geißler, Sohn Max Georg, Diethofen; Sultan Kocabas, Sohn Talha;

Sterbefälle

Jakob Dippold (79), Vacher Str. 209; Charlotte Gambel (80), Siemensstr. 18; Hildegard Glaß (91), Liesl-Kießling-Str. 65; Robert Most (86), Ronhofer Hauptstr. 230; Günter Bittermann (59), Jakob-Wassermann-Str. 56; Linda Scherzer, Friedrich-Ebert-Str. 132; Gunda Walther (94), Schloßhof 25; Konrad Wilhelm (83), Nürnberg; Birgit Winkler (53), Kaiserstr. 68; Hannelore Dressler (85), Kaiserstr. 85b; Alfred Krieger (77), Am Fischerberg 20; Oskar Leier (78), Flurstr. 31; Ursula Dambrowski (61), Albrecht-Dürer-Str. 13; Andreas Albert (55); Anja Zöllner (55), Gallasstr. 7; Erika Ginser (86), Albrecht-Dürer-Str. 6; Annerose Volkert (68), Simonstr. 35; Johann Heubeck (81), Jahnstr. 6; Emerentia Fritz (92), Alte Reutstr. 48; Martin Buchbauer (84), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Waltraud Roßkopf (74), Schloßhof 25;

Geburten

Annerose und Andreas Binder, Sohn Lenni Luca, Fuggerstr. 16; Özlem und Aydin Karaca, Tochter Aysu, Fürth; Melanie und Christophe von Vopelius, Sohn Maximilian, Gebhardtstr. 9; Anna Scholz und Florian Prokopec, Sohn Korbian Prokopec, Hüttendorfer Weg 1D; Birgit und Mircea Pop, Tochter Anna, Leipziger Str. 70; Sabrina und Jörg Kerschbaum, Sohn Henri, Hintere Str. 98; Andrea und Henner Kraetsch, Sohn Hendrik, Im Stöckig 98; Alina Grozea und Dorel Ienea, Sohn Dominik Petru Ienea, Schwabacher Str. 160; Leena und Nicole Banspach, Sohn Matti, Badstr. 14; Stephanie und Matthias Gebsattel, Sohn Anton Richard, Cadolzburg;

Wir wünschen schöne Sommerferien

Wir wünschen unseren Patienten erholsame Ferien und eine gesunde Rückkehr.



Die Praxis ist vom 24.08. bis 28.08.2015 geschlossen. Ansonsten sind wir die ganze Zeit für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frankenpraxis Heerklotz & Heerklotz
Ganzheitliche Zahnheilkunde

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtwarenhof

Industriestr. 14
90765 Fürth
- Bislohe

Abholung / Annahme / Verkauf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

mit Kleider Laden

(0911) 30 732 - 0

www.gebrauchtwarenhof.de

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Jederzeit für Sie erreichbar

Wir helfen weiter

90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de

Neue Kurse des BRK

Das Fürther BRK bietet ab 15. September neue Kurs an: **Yoga**, dienstags 9.15 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr, sowie donnerstags 17.15 bis 18.45 Uhr, **Stuhl-Yoga**, dienstags 11 bis 12 Uhr, Grete-Schickedanz-Heim, Friedrich-Ebert-Straße 4; **Ganzheitliches Gedächtnistraining**, dienstags 9.30 bis 11 Uhr, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11. Nähere Infos und Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 28.

BESTATTUNGEN Geyer

(0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •

Energiekosten zu hoch?

– JETZT –

Heizung modernisieren



bernd breitschuh Heizungstechnik

Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth | Tel.: 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de



Sommerferien mit der infra

Foto: Hans Peter Porsche TraumWerk



Die infra fährt im Herbst auch zum neuen Hans-Peter Porsche TraumWerk.

Wer in den Sommerferien Lust auf Abenteuer hat, kann mit der infra fürth verkehr gmbh am **Donnerstag, 10. September**, in den Europark nach Rust fahren. Der Reisebus startet um **6 Uhr** am Fürther Hauptbahnhof, Kosten 69,50 Euro für Erwachsene bzw. Jugendliche (bis 14 Jahre) 59,50 Euro. Die Rückkunft ist für etwa 22 Uhr geplant.

Wer lieber selbst aktiv sein möchte, ist beim infra-Radl-Express am **Samstag, 12. September**, genau richtig. Die 55 Kilometer lange Strecke entlang der Altmühl beginnt im jahrhundertealten Örtchen Eichstätt – Stadt der Kirchen und Klöster – und endet in Dietfurt. Die Radtour geht durch die Städte Kipfenberg, Kinding, die historische Altstadt von Beilngries, Kottlingwörth und Töging. Der Tag klingt bei einer Brotzeit im Gasthof „Zu den 3 Heiligen“, die wie gewohnt selbst

zu bezahlen ist, gemütlich aus. Der Reisebus samt Fahrradanhänger startet um **8 Uhr** am Fürther Hauptbahnhof. Die Anreise und die geführte Tour kosten 29,50 Euro. Informationen zu den Fahrten im Herbst – zum Beispiel zur Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt, zum neuen Hans-Peter Porsche TraumWerk im Berchtesgadener Land oder zur Nachtwächterführung in Würzburg – sind unter www.stadtverkehr-fuerth.de zu finden.

Anmeldungen nimmt die infra gerne per Post, Telefon, Fax, E-Mail oder online entgegen: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-4800, Telefax 9704-4801, E-Mail infra@stadtverkehr-fuerth.de, www.stadtverkehr-fuerth.de.

Die infra fürth verkehr gmbh wünscht einen aufregenden Sommer und freut sich auf Ihre Teilnahme! ■



Betriebsausweis verloren

Die infra fürth gmbh meldet den Verlust des mit Lichtbild versehenen Betriebsausweises **Nummer 571**, ausgestellt im Jahr 2013 auf den Namen **Stefan Daxböck**.

Das Dokument wird hiermit für ungültig erklärt. Gleichzeitig weist der Energieversorger darauf hin, dass sich alle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets legitimieren können. Sollten sich Bürger unsicher sein, ob wirklich jemand von der infra vor der Türe steht, sollte unbedingt der Betriebsausweis verlangt werden. Auch Anzeigen und Post des Unternehmens sind stets mit dem infra-Firmenlogo gekennzeichnet. ■

Terrassendächer in Edelstahl/Aluminium

W F **Werner Feinauer**
Meisterfachbetrieb

**Rollladen • Markisen • Jalousiebau
Fensterbau • Geländer • Vordächer**

Fuchsstraße 57 • 90768 Fürth/Dambach • www.feinauer-markisen.de
Tel. (0911) 723 41 06 • Fax (0911) 723 41 07 • info@feinauer-markisen.de

GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung

PETER ERICH SCHMITT

- › Ortung
- › Druckprüfung
- › Kamerasysteme
- › Sanierungskonzepte
- › grabenlose Reparatur

Mitglied beim Güteschutz Kanalbau „Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

EINFACH SCHMITTIG

P. + E. Schmitt oHG
Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

Telefon (0911) 32 41 60
WWW.P-E-SCHMITT.DE

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

mehr als Energie

infra

Die infra fürth unternehmensgruppe ist der kommunale Energieversorger für Fürth und die Region und nimmt die Herausforderungen und Chancen der Energiewende an. Rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Stadtverkehr bieten wir mit rund 400 Beschäftigten unseren über 70.000 Kunden maßgeschneiderte Produkte, Konzepte und Dienstleistungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Betrieb des Bio-Energie-Zentrums einen

Gas- und Wasserinstallateur m/w
aus der Ver- und Entsorgungstechnik oder aus artverwandten Berufszweigen
bzw.
Anlagenmechaniker m/w
aus der Ver- und Entsorgungstechnik oder aus artverwandten Berufszweigen

in Vollzeitätigkeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei Tätigkeiten für den allgemeinen Betrieb der Gesamtanlage (technische und allgemeine Anlagenteile auf dem Betriebsgelände)
- Betriebs-, Kontroll-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Anlagenteilen, teilweise in Zusammenarbeit mit Fremdfirmen
- Mitwirkung bei der Umsetzung von technischen Erweiterungs-/Veränderungs-/Erneuerungsmaßnahmen an o. g. Anlage
- Mitwirkung bei der Substratannahme (Betreuung der Wiegeeinrichtung, Substratprobenahme etc.) bei der Abholung der Gärrückstände durch Dritte, Vor- und Nachbereiten der Fahrsiloanlagen
- Lokalisieren und Beheben von Störungen, teilweise in Zusammenarbeit mit Fremdfirmen

Bewerbungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Gas- und Wasserinstallateur m/w bzw. Anlagenmechaniker m/w, im Bereich der Ver- und Entsorgungstechnik oder artverwandte Berufszweige sowie Flexibilität in der Einbringung der Arbeitszeit (u. a. Wochenend- und Bereitschaftsdienst).

Weiterhin muss die Bereitschaft zur Teilnahme an Schulungen (z. B. Betreiberschulungen, EuP etc.) bestehen.

Für die Betriebstätigkeit ist die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B erforderlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins bis spätestens 31. August 2015 an

infra fürth gmbh ■ Personalabteilung
Postfach 25 64 ■ 90715 Fürth

Weitere Informationen über die infra gibt es auch unter www.infra-fuerth.de

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständischen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Spielvereinigung kann mit der Stadionmodernisierung beginnen

Stadtrat verabschiedet Unterstützungspaket – Die marode Haupttribüne wird abgerissen – Wichtiger Image- und Wirtschaftsfaktor

Archivfoto: Luftbild Nürnberg Hajo Dietz



Die Haupttribüne des Ronhofs (im Bild links oben) muss modernisiert werden.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Fürther Stadtrat mit deutlicher Mehrheit beschlossen, die Spielvereinigung Greuther Fürth (SpVgg) bei dringend notwendigen Modernisierungsmaßnahmen des Sportparks Ronhof zu unterstützen.

Die langjährige Heimstätte der Kleeblattkicker soll für 17 Millionen Euro auf Vordermann gebracht und so die Zukunft des Vereins für die nächsten Jahre gesichert werden. Geplant ist, ab Januar 2016 die fast 7

Jahrzehnte alte, marode Haupttribüne abzureißen und zu ersetzen. Zudem soll die vorhandene Infrastruktur in den Bereichen Sicherheit und Verkehr verbessert werden.

Nachdem sich die Stadträte bereits im Dezember vergangenen Jahres dafür ausgesprochen hatten, dass sich die infra mit 2,5 Millionen an der Betreibergesellschaft Sportstätten Ronhof Fürth GmbH beteiligt, votierten sie nun für weitere Unterstützungsleistungen. Zum einen

übernimmt die Stadt eine Bürgschaft von 10,4 Millionen Euro für die notwendigen Kredite. Zum anderen zahlt die Kommune ab dem Jahr 2016 einen jährlichen, ligaunabhängigen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 400 000 Euro für die Pacht des Ronhofs. Da bislang bereits 210 000 Euro jährlich an die SpVgg flossen, erhöht sich die Summe für die Dauer von 25 Jahren um 190 000 Euro. Als Gegenleistung beteiligt die SpVgg die Stadt finanziell an sportlichen Erfolgen, wenn eine gewisse Größenordnung erreicht wird. In einer ersten Reaktion zeigte sich Präsident Helmut Hack erfreut über das Votum. Er sprach von einem der „wichtigsten Tage in der jüngeren Vereinsgeschichte“ und fügte hinzu: „Wir haben in den letzten Jahren viel investiert und dennoch haben

wir, was das Stadion angeht, gegenüber anderen Vereinen noch großen Nachholbedarf, um konkurrenzfähig zu bleiben.“

In einer offiziellen Presseerklärung betonte die Stadt, dass der Fürther Traditionsverein nicht nur in sportlicher Hinsicht von großer Bedeutung ist, sondern mit den rund 800 direkten und mittelbaren Arbeitsplätzen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstellt. Hinzu kämen eine unbezahlbare Medienpräsenz und die Tatsache, dass der Verein zu den Top 100 der Gewerbesteuerzahler gehöre. Zu bedenken sei auch, dass viele andere Kommunen in Deutschland ihre Fußballvereine mit viel höheren Summen unterstützen oder ihnen wie jüngst in Regensburg neue und moderne Stadien zur Verfügung stellen. ■



Schülertriathlon mit Topzeiten



Foto: Johannes Forster

Knapp 600 Mädchen und Jungen sind dieses Jahr beim Schülertriathlon bei besten Wettkampfbedingungen in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen angetreten. Die Ergebnisliste steht unter www.fuerth.de/sport zum Download bereit. Der Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und den Sponsoren für ihre Unterstützung.



Fürther Sportschau

Die **Bogenschützen Fürth e.V.** bieten ein Sommerferienprogramm mit Schnupper-Schießen jeweils **mittwochs von 16 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 18 Uhr** auf der Arena in Oberfürberg, Am Europakanal 75, an. Ab sechs Personen wird um Anmeldung gebeten. Nach Vereinbarung können sowohl die Tage als auch die Zeiten geändert werden. Nähere Infos unter Telefon (0151) 1273 1003 oder www.bs-fuerth.de. Mit **Nico Scharinger, Hajriz Ibrahimovic, Tramain Lawson,**

Kevin Meyer, Manuel Kania und Endurance Ehiarinnwian stellt das Bayerische Fußball-Verband Nachwuchsleistungszentrum (BFV-NLZ) Fürth mehr als ein Drittel der Spieler der U17 Regionalauswahl Westbayern und bestätigt einmal mehr die gute Ausbildung am Nachwuchsleistungszentrum der SG Quelle Fürth. Damit haben diese Sportler den Sprung zur nächsthöheren Förderungsebene des DFB-Talentförderungsprogramms geschafft. ■

Anzeige

Gesundheitssport und Fitness

Angebot der SpVgg Greuther Fürth im September

Skigymnastik-Winterfitness,

ab Montag, 14.09., 19:30-20:30 Uhr

Damenfitness, ab Montag, 14.09., 18:30-19:30 Uhr

Rückengymnastik, ab Montag, 21.09., 20:05-21:35 Uhr,
Katharinen Turnhalle, Katharinenstr. 1a

Fitness & Dance, ab Montag, 28.09., 10:00-11:30 Uhr

Nordic Walking, Einsteiger, ab Dienstag, 15.09., 10:00-11:30 Uhr

Zumba® Fitness, ab Dienstag, 15.09., 20:30-21:30 Uhr,
Frauen Turnhalle, Frauenstraße 13

Qigong, ab Dienstag, 22.09., Kurs 1: 09:00-10:15, Kurs 2: 10:25-11:40 Uhr

Rückenfitness, ab Mittwoch, 16.09., 18:15-19:15 Uhr

Pilates pur, ab Mittwoch, 16.09., 20:30-22:00 Uhr,
Jahnturnhalle, Theresienstraße 11/13

Body Workout, ab Mittwoch, 16.09.15, 20:00-21:30 Uhr,
Pestalozzi Turnhalle, Pestalozzistr. 20

Top Fitness, ab Donnerstag, 17.09., 18:30-20:00 Uhr,
Maiturnhalle, Maistraße 19

Tai Chi, ab Donnerstag, 24.09., Kurs1: 18:45-20:00, Kurs 2: 20:10-21:25
Uhr, Pfarrzentrum Christkönig, Gruppenraum UG, Friedrich-Ebert-Str. 5, Fürth

Nordic Walking, light ab Freitag, 18.09., Parkplatz NH-Hotel Stadtwald,
Zum Vogelsang 20, Fürth

Die Kurse finden 12x statt und wenn nicht anders angegeben, am
Sportzentrum, Kronacher Str. 140.

Anmeldung und Information unter:

www.greuther-fuerth-turnen.de, Tel.: 0177 73 68 345



Laufbegeisterung belohnt
 Aktivste Einrichtungen beim Kidsmarathon ausgezeichnet



Foto: Gaßner

Über 3300 Euro konnten an die aktivsten Einrichtungen verteilt werden.

Auch in diesem Jahr war der Laufnachwuchs beim „Pillenstein-Kids&Teensmarathon“ bestens vertreten: Der Großteil der über 1850 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierte die Distanz in der Gruppe, denn insgesamt 52 Schulen und Kindertagesstätten aus Fürth, Nürnberg, Erlangen und dem Landkreis waren mit ihren Schützlingen angetreten. Diejenigen, die die meisten Mädchen und Jungen für den Lauf

motivieren konnten, sind dieser Tage im Rathaus ausgezeichnet worden. Platz eins belegte in der Kategorie Kindertagesstätten die Krippe Novum Sozial in der Röthenbacher Hauptstraße in Nürnberg mit einer Beteiligungsquote von 100 Prozent. Ebenfalls erfolgreich war die Grundschule Kirchenplatz, die mit 115 der 157 Kindern dabei war und somit ihren Vorjahressieg erfolgreich verteidigen konnte. ■

Erfolgreiches Tennisteam



Foto: privat

Die Herren 40 Tennismannschaft des TV Fürth 1860 mit Ingo und Jens Baresel, Franz Bokr, Gernot Heinzl, David Koci, Gerd Lorenz, Zeljko Matijevic, Stefan Meisel, Stefan Pröll, Holger Rieß sowie Jürgen Ropers feiert mit dem Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse, der Regionalliga, ihren größten Erfolg. Das Team setzte sich gegen Weiß-Blau Würzburg, TC Memmelsdorf, SV Zuchering, NHTC Nürnberg und SC Uttenreuth erfolgreich durch, so dass es am letzten Spieltag zum erwarteten und schließlich siegreich gestalteten „Endspiel“ gegen den favorisierten TC Schönbusch Aschaffenburg kam.

SPORTFORUM

RÜCKEN- UND
 GESUNDHEITZENTRUM

**Gesundheit ist
 Haltungssache**

**HABEN SIE RÜCKEN-,
 KNIE-, ODER HÜFTBESCHWERDEN?**

Dann nehmen Sie an unserer Studie teil:

Wir suchen 50 Freiwillige

(Schutzgebühr 49 EUR // Anmeldeschluß 25. September 2015)

Telefon 778936

80% der Rücken und Gelenkbeschwerden haben ihre Ursache in einer eingeschränkten Beweglichkeit, die auf muskuläre Verkürzungen zurückzuführen sind.



Wir testen Ihre Beweglichkeit, trainieren Ihre Muskulatur wieder in die Länge und dokumentieren im Anschluss Ihren Erfolg.

ABLAUF: Terminvereinbarung // computergestützter Beweglichkeitstest // Trainingsplan für **6 Wochen** // mindestens **2-mal pro Woche Training** // persönliche Betreuung // Nutzung aller Geräte und vieler Kurse // Nach 6 Wochen Re-Test // danach zeigen wir Ihnen wie effektiv Ihr Training war!



SPORTFORUM - Rücken- und Gesundheitszentrum
 Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | Telefon 0911 778936
 www.sportforum-fuerth.de

Scharvogel Grafikdesign
Das Gelbe vom Ei

- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer / Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Programming
- Konzeption

Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | Fax: - 99
mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de



Gebäudebrüter schützen und unterstützen

Bund Naturschutz ruft zur Meldung der Standorte dieser geschützten Tierarten auf

Schwalben bringen Glück – das war früher eine weit verbreitete Meinung. Heute werden sie manchmal sogar vertrieben oder ihre Nester abgeschlagen. Doch laut Bund Naturschutz (BN) gehören die durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützte Gebäudebrüter zu einem Sommer in der Fürther Innenstadt einfach mit dazu. Als Insektenjäger finden sie genügend Nahrung. Dazu benötigen sie allerdings Nistgelegenheiten, die aufgrund von Altbauanierungen immer seltener werden. Häufig ist der Grund, dass gar nicht bekannt ist, dass ein Haus heimliche „Untermieter“ hat, oder der Ärger über Verschmutzungen. Einfache Abhilfe schaffen laut BN Kotbretter, die die Hinterlassenschaften der Tiere auffangen. Die

Umweltorganisation will daher die bisher bestehenden und gut angenommenen Standorte von Gebäudebrütern erhalten. Dabei hofft sie auf die Unterstützung der Fürther Bürgerinnen und Bürger und bittet, bekannte Vorkommen von Schwalben, Mauerseglern und Fledermäusen unter Telefon 77 39 40 oder E-Mail fuerth@bundnaturschutz.de zu melden. Benötigte Angaben sind: Adresse des Hauses, Tierart, 2015 besetzt, Name des Melders. Ein Ziel des BN ist es, durch Beratung die wichtigen Nistplätze zu sichern und zu erhalten – auch wenn Umbaumaßnahmen geplant sind. Oft bestehe die Möglichkeit, künstliche Unterschlupfgelegenheiten wie freihängende Kästen anzubieten. Für Fragen zum The-



Foto: Förg

Bitte Nistplätze von Rauchschnalben und Co. melden.

ma Gebäudebrüter bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen hält der BN für Hauseigentümer und Planer umfangreiches Informationsmaterial in der Fürther Geschäftsstelle, Mohrenstraße 2, Telefon 77 39 40, und im Internet unter www.fuerth.bund-naturschutz.de bereit. ■



Nachwuchs für Klimaschutz sensibilisiert

Aktionswoche für Schulen – Praktischer Beitrag der städtischen Umweltbildung

Bereits zum dritten Mal hat sich die Stadt Fürth an der bayerischen Klimawoche beteiligt, um Schülerinnen und Schüler der fünften bis elften Klassen für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Neben Ausstellungen und einem Energie-Erlebnispfad mit 14 handlungsorientierten Stationen gab es zahlreiche Aktio-

nen, die von 50 Schulklassen bestens angenommen wurden. Für das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz hat sich die Klimawoche zu einem festen Bestandteil der städtischen Umweltbildung – gerade für den Nachwuchs – etabliert. Kinder und Jugendliche als Entscheidungsträger von morgen auf erlebnisorientierte Weise

Wissenswertes zur Energiewende zu vermitteln, ist für die Stadt ein ebenso wichtiger praktischer Beitrag zum Thema Klimaschutz wie der fortschreitende Ausbau regenerativer Energien, Wiederaufforstungen, Pflanzungen von Straßenbäumen oder Renaturierung von Flussstälern sowie die Erweiterung von Landschaftsschutzflächen. ■



Beschränkungen zum Schutz der Natur

Die Stadt Fürth appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, weiterhin folgende Beschränkungen zum Schutz der Natur und der Landwirtschaft bitte zu beachten:

Schnittverbot für Hecken und Feldgehölze

In der Zeit vom **1. März bis 30. September** dürfen Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche nicht zurückgeschnitten oder auf Stock gesetzt werden (Art. 16 BayNatSchG, § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG).

Wegegebot im Bereich von Grünland und anderen landwirtschaftlichen Nutzflächen für die Dauer der Nutzzeit

In der Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden (Art. 30 BayNatSchG). Diese

Nutzzeit beginnt in der Regel Anfang April und dauert bis Ende Oktober. Wegegebot innerhalb der Storchenschutzgebiete

Auch innerhalb der beiden Fürther Storchenschutzgebiete ist, außerhalb der vorhandenen Wege, in der Zeit vom **15. März bis 31. August** das Betreten sämtlicher Flächen der freien Natur verboten (§ 2 Abs. 1 der jeweiligen Storchenschutzverordnung).

Allgemeine Hinweise für Hundebesitzer

Verunreinigungen von Gemüseanbaugärten und Futterwiesen durch Hunde können dazu führen, dass Lebensmittel nicht mehr zum Verzehr geeignet sind. Schafherden und wild lebende Tiere werden von ihnen häufig in ihren Rückzugsgebieten aufgeschreckt und gefährdet. Die Stadt Fürth bittet alle Hundehalter dafür zu

sorgen, dass ihre Tiere innerhalb der genannten Gebiete die Wege nicht verlassen und die landwirtschaftlich genutzten Flächen frei von Hundekot bleiben.

Geocaching (elektronische Schnitzeljagd – Schatzsuche mittels GPS-Gerät)

Die Suche des sogenannten Cache ist Teil des freien Betretungsrechts und unterliegt den allgemeinen naturschutzrechtlichen Vorschriften. Das Zurücklassen bzw. Verstecken der Behälter in der freien Natur ist jedoch grundsätzlich nicht vom allgemeinen Betretungsrecht umfasst. Bewegliche Sachen dürfen in der freien Natur außerhalb der dafür vorgesehenen Einrichtungen nicht zurückgelassen werden.

Allen Naturfreunden ein Dankeschön für ihr Verständnis! ■



Präsentieren Sie
Ihr Unternehmen
zusätzlich in allen
Haushalten im
Fürther Landkreis
bei einer Auflage von
54.800!

Infotelefon:
09103 - 700 99 - 97
www.lkm-fuerth.de

WARUM? - WEIL. - NA KLAR!
Nur wer gut informiert ist, trennt richtig.



WIE WIRD MAN BÜCHER LOS?

GUT ERHALTENE BÜCHER KANN MAN WEITERGEBEN. STARK ABGENUTZTE KÖNNEN WIE ALTE ZEITUNGEN, PAPIER ODER KARTON IN DIE **ALTPAPIERTONNE**, DAMIT SIE WIEDERVERWERTET WERDEN.



Altpapier, oder besser benutztes Papier, ist ein wertvoller Rohstoff, der unbedingt getrennt entsorgt werden muss. Durch die Wiederverwertung der bereits einmal aufbereiteten Rohstoffe können wir den Verbrauch an Energie, Holzfasern sowie den Aufwand zur Abwasseraufbereitung erheblich verringern.

Durchschnittlich fast 1,5 Kilogramm Holz würden wir pro Person täglich verbrauchen, wenn unser Papierverbrauch ausschließlich aus frischen Fasern hergestellt wäre. Jeder Fürther Bürger sorgt mit seinen etwa 80 Kilogramm gesammeltem Altpapier im Jahr somit dafür, dass viele Bäume vor dem Abholzen verschont werden.

Zur guten Verwertung, muss das Papier sortenrein gesammelt

werden. Andere Stoffe aus dem Restmüll, Glas oder Kunststoff verunreinigen die Papierfasern und wirken sich negativ auf den Recyclingkreislauf aus. Theoretisch kann eine Zellstofffaser bis zu sechsmal wiederverwendet werden und weist so im Vergleich zur Papierproduktion auf Frischfaserbasis deutlich geringere Umweltbelastungen auf: Recyclingpapier spart bis zu 60 Prozent Energie und bis zu 70 Prozent Wasser, außerdem verursacht es deutlich weniger CO₂.

Außer Recyclingpapier sind mittlerweile viele Produkte aus Altpapier in großer Vielfalt erhältlich, beispielsweise Toilettenpapier und Papierhandtücher.

Ins Altpapier gehören:

- Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher

- Papiere, Kartons und Pappen aus Büros und Verwaltungen
- Geschenkpapier und -karton
- Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton, Eierkartons
- Selbstdurchschreibepapier.

Nicht ins Altpapier gehören:

- Verbundmaterialien wie Getränkekartons (Gelber Sack)
- Tapeten (Restmüll)
- Wachs-/Ölpapiere (Restmüll)
- Thermopapier – Kassenzettel, Fahrkarten (Restmüll)
- Nassfest imprägnierte und/oder geleimte Papiere und Pappen – Plakate (Restmüll)
- Mit Kunststofflacken/-folien hergestellte Pappen (Restmüll)
- Papiere mit Kleber, der sich nicht durch Wasser lösen lässt (Post-it, Adressetiketten, Selbstklebeverschluss bei Kuverts) (Restmüll).

DER ROHSTOFF ALTPAPIER

Umweltzeichen Blauer Engel

Bei Kauf von Produkten aus recyceltem Papier ist das Umweltzeichen „Blauer Engel“ immer ein verlässliches Zeichen. Es garantiert höchstmöglichen Altpapiereinsatz und strengste Kriterien beim Einsatz von Chemikalien sowie maximalen Wald- und Ressourcenschutz.

Nur zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellte graphische Papiere dürfen in Deutschland als Recyclingpapier bezeichnet werden. Das trifft zum Beispiel auf alle in Deutschland produzierten Zeitungsdruckpapiere zu.

Weiterer Einsatz von Altpapier:

- Wärmedämmmaterialien der Brandschutzklasse 2
- Rippenpappe zur Schalldämmung
- Raufaser- und andere Tapeten.

Das Umweltbundesamt veröffentlicht unter www.umweltbundesamt.de viele weitere Informationen zu diesem Thema.



ABHOLUNG UND BEREITSTELLUNG DER BLAUEN TONNE



Bild: imiro/ media

Die **Papiertonnen** der städtischen Abfallwirtschaft sind sowohl für private Verbraucher als auch für Gewerbetreibende **kostenfrei!** Sie werden im Zwei- bzw. Vier-Wochentakt geleert.

Die wählbaren Tonnengrößen liegen bei 120 und 240 Litern sowie bei Großbehältern von 1100 Litern.

Die Abfuhrgebiete und den Abfuhrtakt finden Sie im individuellen Abfuhrplan unter www.fuerth.de.

Großbehälter werden direkt vom Standort geholt, Papiertonnen hingegen nicht. Bitte stellen Sie am Leerungstag die Tonnen um 6.30 Uhr am Fahrbahnrand bereit, und rollen Sie diese nach der Leerung möglichst gleich wieder zurück, damit die Geh- und Radwege frei bleiben.

Bitte berücksichtigen Sie außerdem:

- Legen Sie bitte nichts neben die Behälter. Es wird nicht mitgenommen.
- Zerreißen und zerschneiden Sie große Kartonagen, damit diese in

die Tonne passen. Die Tonne muss geschlossen bereitgestellt werden.

- Größere Mengen nehmen die Recyclinghöfe unzerkleinert an.
- Hauseigentümer können kostenfrei weitere Papiertonnen bestellen.

Sonderleerungen erledigen wir für eine Anfahrtpauschale von 15 Euro. Tonnen und Sonderleerungen können per E-Mail an muelltonnen@fuerth.de bestellt werden.



Vergolder-, Restauratoren- & Künstlerbedarf

Unser Shop im Lager ist fertig und mit vielen Angeboten ausgestattet.

Aquarell-, Acryl-, Ölfarben • Pigmente Malblöcke • Pinsel Standard- und Doppel-Keilrahmen in vielen Formaten, bespannt und grundiert.

**Wehlauer Straße 81
90766 Fürth
Telefon: 0911-73 12 51
www.klein-jacob.de**

HairStyle by Ramona

Wir machen den Style...

mit Energie und Fantasie verwöhnen wir Kopf und Seele

Neue Produkte zum Baden und Duschen

Trendschmuck und mehr...

Di / Mi 8-17 Uhr Do / Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Königsstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63

KOSTENLOS
holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69**

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Suchen Reinigungskraft, auf 450 € Basis. Interessenten melden sich bitte bei Fr. Hofschuster. Sportforum am Löwenplatz. Tel. 77 89 36

Videofilmer/in zum Drehen und Bearbeiten für gelegentliche Produktvideos gesucht. Tel. 93639 15, www.kaiser-lacke.de

Putzhilfe von privat Burgfarnbach 1-2 Std. je Woche auf Mini-jobbasis 12,- €/Std. ges. Tel. (0152) 34 51 37 72

Vollzeitstelle Physiotherapie ab sofort frei! Bewerbung an U. Schmidt-Staudt, Laubenweg 130, 90765 Fürth, ursula@schmaudt.de oder Tel. 790 61 99, (0170) 833 78 82

Fth-Nord – Wer hilft mir putzen incl. Fenster! Zuverlässige jg. Frau ges. (Kind kann evtl. mitgebr. werden) Tel. 76 24 10

Zusteller/in ab 13 J. gesucht, für Zeitschriften, Mailings + Kataloge in Wohnortnähe, Poppenreuth, Hardhöhe, Espan, Dambach, Oberfürberg, Unterfürberg, Vach, www.zusteller-online.de

Büro

Sonderverkauf Büromöbel und ergonomische Bürodrehstühle. Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf Muster, Messe-Neuheiten, Ausstellungsstücke, B-Ware, 8-17 Uhr, Tel. 790 80 18, Bremers. 19, Fürth Ronhof, www.lorenz-ulmer.de

Gesundheit & Wellness

Systemische Familienaufstellung. Ausbildung in 10 WE-Modulen. www.zentrum-s.de Tel. 767 09 13

Qi Gong mit Kassenzulassung: (0176) 8429 6091 od. www.zentrum-qigong.de

Yoga für Pfundige, Senioren, auf dem Stuhl, Kinder, für Anfänger.... Im Facharztforum Fürth. Infos und Anmeldung unter www.wohlfuehlungen.de od. (01577) 314 68 77

50 % Neukundenrabatt, Kosmetik, Massage, Fußreflex uvm. www.sevences.de, FÜ Tel. 63 87 57.

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat. www.zentrum-s.de Tel. 767 09 13

Die Jakobinen Apotheke, Fürth, Nürnberger Str. 67, Tel. 70 68 67, misst Kompressionsstrümpfe an. www.jakobinen-apotheke.de

Praxis f. Psychotherapie, Gesprächs- und Verhaltenstherapie, Entspannungstraining, Aura-Soma. Tel. 765 83 16 angelika.schwandner@web.de

Praxis für Musiktherapie, M. Danninger, K. Ghosh, www.musiktherapie-fuerth.de, Tel. (0176) 50 47 22 46, 13 03 34 74

Fußpflege & Kosmetik Frauenknecht, Podologie nur Privat, Tel. 79 35 22

Kaufe/Verkaufe

Verkaufe Whg.einrichtung wg. Umzug, mod. Design hochwertig max. 10 Jahre, Küche, Sofa, Bett, Schränke, verfügbar ab Sept. Lampen, Bilder, Teppiche. Tel. (0171) 877 70 65

Geschäftsempfehlungen

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.gartenpflege-morawski.de, Tel.: 77 13 14

Vacher Mobildisco bringt seit 1995 Hits, von Oldies bis aktuell, mit Lichteffekten, für jeden Anlass. Ab sofort weiße Hochzeitstauben, Tel. 76 50 91

Schreiner verlegt Parkett und Laminat fachmännisch und preiswert. Tel. (0172) 815 89 44

Silikonfugen erneuern! Im Bad, Küche, Haus sauber und günstig, Fa. Pittner (0157) 54 85 28 88

Sie brauchen Hilfe in und um das Haus. Gartenarbeiten jeglicher Art. Rufen Sie mich an! Tel. (0172) 815 89 44

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Tel. 368 55 62



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth**, Abteilung Haustechnik-Energiemanagement, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Bewerbungen bitte bis 18.09.2015

an die Stadt Fürth Personalamt/Arbn/S 90744 Fürth oder pa3@fuerth.de

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Elektrotechnik (w/m)

- EGr 11 / Vollzeit / unbefristet
- Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911)974-3431. Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.



Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth**, Abteilung Haustechnik-Energiemanagement, zum frühestmöglichen Zeitpunkt jeweils eine/einen

Bewerbungen bitte bis 18.09.2015

an die Stadt Fürth Personalamt/Arbn/S 90744 Fürth oder pa3@fuerth.de

staatlich geprüfte/n Techniker/in

- der Fachrichtung Elektrotechnik
- der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

- EGr 9 / Vollzeit / unbefristet
- Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3431. Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.



Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
 Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefon 0911/974-1204
 Fax 0911/974-1205
 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
 Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der
 Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

DZO
 Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 969 81 10

Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign
 Benno-Strauß-Straße 7B
 90763 Fürth
 Telefon 0911 - 21 79 78 40
 Fax 0911 - 52 19 26 07
 E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
 Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Fachanwältin f. Familienrecht berät Sie über alle Folgen v. Trennung u. Scheidung; Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn u. Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis. RA Helmling, Tel. 78 09 86 56.

Sie brauchen Hilfe? Im Haus u. ums Haus: Hausordnung, verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art, schneiden Bäume, Sträucher, Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 46 93 94, Mobil. (0170) 173 44 04

Der Hutladen Fürth, Nürnberger Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di, Mi. u. Do. von 10-18 Uhr und nach telef. Vereinbarung. Tel. (0175) 742 34 68, www.der-hutladen-fuerth.de

Erbrechtliche Beratung Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei d. Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- u. Pflichtteilsansprüche. Erstberatung zum Festpreis. RA Helmling, Tel. 78 09 86 56

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Tel. 7567670

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorgemerkte Kunden. Auto Tomandl - KFZ-Reparatur - Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel. 790 59 09

Wohnmobile Hymer 534, EZ03/1993, beige, 96200 km, Diesel, Schaltgetriebe, 1928 ccm, 82 PS/60 kW, Sitzplätze: 6, Türen: 1, 4500 Euro, (0177) 377 08 28

BMW 120D M-Paket, EZ12/2006, Diesel, Schwarz Perle, 148000 km, 1995 cm³, 163 PS (120 KW), Schaltgetriebe 6-Gang-Getriebe, 3700 € Tel. (0157) 36 56 05 24

Audi A3 2.0 TDi Quattro, EZ: 4/09, 96 tkm, 1. Hand, unfallfrei, 170 PS, Xenon, Leder, Navi, El. Fensterheber, 8pquattro@gmail.com, 4200 € Tel. (0151) 45 34 83 47

1960 VW Käfer, 26 kW, rot Leder, 79 500 km! Schön und Original!! 5000 € Tel. (0157) 36 56 16 16

TOP ANGEBOT! Wohnmobile Hymer Starline B 655 mit vollständiger Ausstattung Bj. 05/06, 127 tkm, 115 KW! Schöne und gepflegte Innen! 6000 € Tel. (0157) 74610227

Unterricht

FERIENNACHHILFE! Stressfreie Wiederholung in den Sprachenfächern (E, L, F). Lehrer kommt ins Haus. Tel. 51093 11

Vermietung

Befreund. Familien suchen gr. EFH oder MFH (mehr. Wohninh), claudia.freiling@gmx.de, Tel. (0151) 55 66 80 28

Laden (Rathaus/U-Bahn), ca. 80 qm, ab sofort frei. 2. Bezug. Gerne Schneiderei oder Second-Hand. Tel. 77 39 71

norbert schlicht malermeister
 farbe&mehr
 tel 0911/ 70 95 56
 mobil 0170 4127026

Stoffe Fabrik-Reste
Sonderaktion - Lagerverkauf
ALLES 40% bis 60%
 Lagerverkauf
 Polsterstoffe
 Bekleidung
 Vorhänge
 Dekostoffe
 Mo, Di und Do: 10 h - 12.30 h
 und
 15 h - 18 h
 Fr bis 14 h
 oder Termin
 0911 - 780 77 05 o. 0172 - 859 41 04
NUR: Fürth - Flößbastraße 100

BRIDGE lernen
 im BZ Nürnberg
 Gewerbemuseumsplatz 2
 Eine neue Herausforderung,
 Anfängerkurs jeden Di um 14 Uhr
 22.09. - 01.12.2015
 Das Kartenspiel Bridge fördert
 Gedächtnis - Intelligenz - Fantasie,
 bereitet Vergnügen und
 macht Spass.
 1. BC Nürnberg-Fürth /
 BC Gesellschaft Museum
 Körber 7 39 54 35
 Krakenberger 50 06 53
 Gebhardt 7 94 02 37

Wir reparieren- es lohnt sich !!
 Alle TV-HiFi-Tonband-
 Videogeräte, Plattenspieler
 - Kaffeemaschinen -
 - Antennenbau -
TV HiFi schnatzky
 Heimkino
 Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
 www.schnatzky.de

FEMA-Stoffe
Schöne SOMMERSTOFFE
 eingetroffen!
 Jersey-Strick..... m ab 6.⁰⁰
 Hosens Baumw.-Reste..... m ab 4.⁵⁰
 Rockreste..... m ab 4.⁵⁰
 Eckbank-Polsterstoffe..... m ab 8.⁷⁵
 Reißverschlüsse..... Stück ab 0.⁵⁰
 Filialen:
 Königstr. 145
 90762 Fürth
 Nürnberg • Maximilianstr. 30/
 U-Bahn Maximilianstr.
 Erlangen • Friedrichstr. 40/
 Bohlenplatz
oder www.fema-stoffe.de

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ
 GARDINEN PFLISSEE
 ROLLLÄDEN MARKISEN
 Stadelner Hauptstr. 89 90765 Fürth
 Tel: 0911 / 33
 www.raumausstattung-kastl.de
 Öffnungszeiten: Di-Fr.: 14.30-18 Uhr
 Im September & Oktober 15% Rabatt
 Gardinen - Teppichböden - CV-Beläge

EROTICSHOP
EROS & AMORE
Dessous · Vibratoren · Corsagen
Sexy Herrenunterwäsche · 30.000 DVDs
 Nürnberger Straße 47 ▪ 90762 Fürth
 Telefon: 0911/97 92 89 91
 Zutritt ab 18 Jahre ▪ Parkplätze im Hof

GR Münzen- & Schmuckhandlung
 GERHARD RIEGEL
 seit über 40 Jahren
Goldankauf Nürnberg
 Ihr Familienbetrieb in 2. Generation
 Goldmünzen | Schmuck | Uhren | Zahngold | Militaria
„Wir machen jedes Gold zu Geld“
 Ludwigstraße 41, Nürnberg-City U Weißer Turm
Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | www.goldankauf-nuernberg.de
Sofort Bargeldauszahlung für Ihr Gold & Silber
 Unser Kundenservice: Gerne auch Hausbesuche!

ESW
raum für perspektive



Schaff Dir Deine Perspektive – mit einer Ausbildung beim ESW

Du suchst einen zuverlässigen Partner für Deine Ausbildung?
Entdecke die Vielfalt! Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk bietet
Ausbildungsplätze im kaufmännischen, technischen und im IT-Bereich.

Mehr Infos findest Du unter esw.de – wir freuen uns auf Dich!